

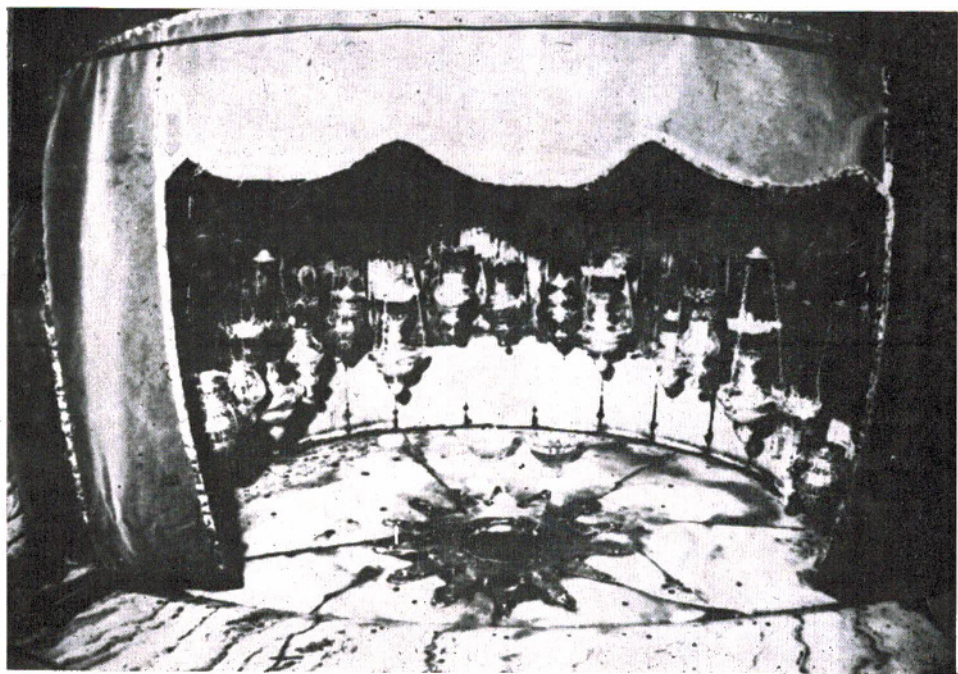


ELSENER NACHRICHTEN



Herausgegeben vom Heimat- und Verkehrsverein Elsen e. V. Ausgabe 77 – Dezember 1983

Der Stern von Bethlehem



Unser Bild zeigt den Stern von Bethlehem — an dieser Stelle in der Felsengrotte wurde Christus der Herr geboren — in der ersten „Weihnacht“. Lesen Sie dazu auch den Bericht über eine Fahrt nach Israel.

I N H A L T :

Seite:

1. ELSEN GESTERN UND HEUTE:	4, 5, 6, 8, 9, 10, 12, 13, 14, 15, 16, 18
2. ELSEN UND SEINE GESCHICHTE:	22, 24,
3. WIR STELLEN VOR:	26, 27, 28,
4. KIRCHLICHE NACHRICHTEN:	30, 31, 34,
5. NACHRICHTEN VOM STANDESAMT:	36, 37, 38,
6. WIR GRATULIEREN:	40, 41, 42, 44, 45,
7. AUS DEM LEBEN DER VEREINE:	46, 48, 50, 51, 52, 54, 55, 56, 58, 59, 60,
8. WIR GEDENKEN:	61,
9. UNTERHALTUNGSECKE:	
10. VERANSTALTUNGSHINWEISE:	62

IMPRESSUM:

HERAUSGEBER:	HEIMAT- UND VERKEHRSVEREIN ELSEN E. V.	
REDAKTIONSLEITUNG:	HEINZ MERSCH, ELSENER KIRCHSTRASSE 14	
SCHRIFTFÜHRUNG:	ALOYS KULLMANN, EICHENFELDERSTRASSE 1	
ANZEIGENBEARBEITUNG:	WILHELM BERNARD, GERMANENSTRASSE 2	
DRUCK:	W. NEESEN, WEWELSBURG – SCHLOSS HOLTE	
KONTEN:	SPADAKA ELSEN	KTO.-NR. 925 2070 700
	VOLKSBANK ELSEN	KTO.-NR. 912 2750 900
	SPARKASSE ELSEN	KTO.-NR. 4011 243



Liebe Elsener!

Der Start unseres Modehauses war überwältigend!
Allen unseren Freunden und Kunden ein herzliches
„Dankeschön“!

Freude zu bereiten, ist in unserer heutigen Zeit
nicht leicht.

Wir wollen Ihnen ein wenig davon vermitteln.

Erfreuen Sie sich am Wählen, am Abwägen,
am Entdecken, an unserer geschmackvollen und
individuellen Beratung.

Herzlichst Ihre

M. Preisung

monissa
zieht modebewußte Frauen an

Elsen gestern und heute

Heimat- und Verkehrsverein Elsen feierte „Erntedank“

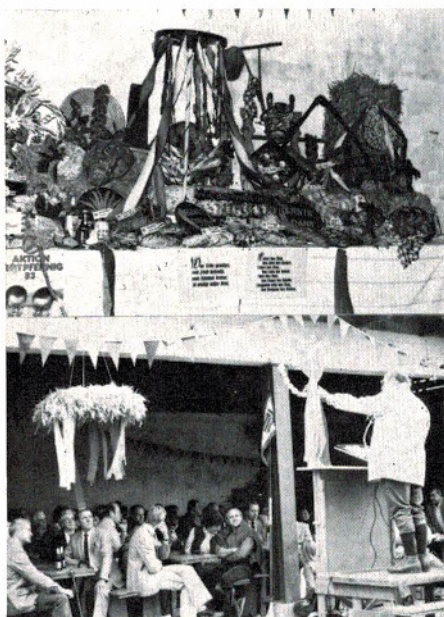


Foto: Steins

Zum 2. Oktober 1983 hatte der Heimat- und Verkehrsverein Elsen die Bürger zu einem Wandertag eingeladen. Bei gutem Herbstwetter versammelten sich fast zweihundert Wanderwillige bei der Dionysius-

schule Elsen. Begrüßt durch den 1. Vorsitzenden Josef Drewes, wanderten die Teilnehmer dann über den Holzweg und den Delbrücker Weg zum Rottberg zum Betrieb Ferlings. Die Remise war ausgeräumt, gesäubert, geschmückt, und die Teilnehmer konnten auf den aufgestellten Bänken den verdienten Platz nehmen.

1. Vorsitzender Josef Drewes begrüßte das Ehepaar Ferlings, Josef Segin gab einen Überblick über die Geschichte dieses Hofes, der vor dem 19. Jahrhundert vorwiegend eine Ziegelei war, heute aber als reiner landwirtschaftlicher Betrieb seine Leute ernährt. Josef Drewes sprach dann in einem Kurzreferat über das Brot – Bäckermeister Willi Heimann hatte auf einem Tisch in der Halle viele Brotarten, Laibformen und Broterzeugnisse liebevoll zusammengestellt. Aloys Kullmann berichtete dann über das Wetter und die Ernteverhältnisse in diesem Jahr, und Hermann Josef Steins sprach über die alten Erntegeräte, Sense, Dengel und Sichel. Das Mittagessen schmeckte allen Wanderfreunden wieder sehr gut, die Kinder konnten sich wie bei allen Wandertagen an der Kletterstange beweisen und bei weiteren Spielen kleine Preise gewinnen. Das Gewicht eines Brotes mußte dann erraten werden.

Es war wieder ein gelungener Wandertag und schön gefeierter „Erntedank“.

BLUMEN-FRISCHDIENST

Marlies Kefler

Anreppen, Lüttkenheide 6
Elsen, v. Ketteler-Straße 44
Telefon Elsen 6 84 06



Meiner verehrten Kundschaft wünsche ich ein frohes Weihnachtsfest
und ein gesundes neues Jahr!

Elsen gestern und heute

Elsen im Jahr 1983

1983 — das Jahr der Friedensdemonstrationen in aller Welt. In Elsen haben wir nicht viel davon gespürt, und doch haben auch die Elsener Bürger nur einen Wunsch, daß uns im Jahr 1984 der Frieden erhalten bleibt. Wahren Frieden kann es aber nur geben, wenn jedem Menschen das Recht auf ein menschenwürdiges Leben und die Entfaltung seiner persönlichen Fähigkeiten gegeben ist. Dies erwarten wir vor allem in einer Demokratie, aber wir müssen dies Recht natürlich auch unseren Mitbürgern zugestehen. Da fängt schon die Friedenspolitik im kleinen an, in der Familie, in der Nachbarschaft und in der Gemeinde. Wenn wir unter diesem Gesichtspunkt einmal das Jahr 1983 in Elsen betrachten, gibt es doch manches, worüber man nachdenken sollte.

Für das Jahr 1983 waren rund 1,4 Millionen DM für Straßenbaumaßnahmen in Elsen geplant. Am Ende des Jahres steht fest, daß wohl rund 600 000 DM weniger für Straßenbaumaßnahmen ausgegeben werden, weil, wie es in der Sitzungsvorlage heißt, der Grunderwerb bisher noch nicht

vollständig durchgeführt werden konnte. Wenn man z. B. bedenkt, daß wir schon seit Jahren uns darum bemühen, auf der Römerstraße einen Radweg anzulegen, damit die mehr als 300 Schüler, die hier jeden Tag zum Schulzentrum nach Schloß Neuhaus fahren, nicht gefährdet sind, und es in diesem Jahr wieder nicht geschafft haben, obwohl das Geld dafür vorgesehen war und sogar ein Zuschuß bereit stand, der nun leider verfallen ist. Der Grund ist auch hier die Weigerung zweier Anlieger, von ihrem Grundstück einen schmalen Streifen abzugeben. So kann die Römerstraße jetzt nur zum Teil ausgebaut werden. Wir haben noch immer einen großen Nachholbedarf im Straßenausbau. Wenn eine Straße fertiggestellt werden soll, dann steht die Bauverwaltung oft vor schweren Problemen. Die Anwohner möchten am liebsten eine verkehrsberuhigte Straße, die möglichst keinen Durchgangsverkehr hat und nicht zu breit ausgebaut wird, damit die Erschließungskosten nicht so groß werden. Wenn wir alle unsere Autos abschaffen würden, wäre das Pro-

- Modische Strähnchen und Farbveränderungen
- Natürliche Umformungen
- Formhaarschnitt nach neuestem Modetrend



BIOSTHETIK COIFFEUR
BOUTIQUE
SCHUMACHER

Telefon 05254/5160

von Ketteler Str. 43 4790 Paderborn-Elsen

Unserer verehrten Kundschaft wünschen wir ein frohes Weihnachtsfest
und ein glückliches neues Jahr

Elsen gestern und heute

blem schnell gelöst, aber das wollen wir ja alle nicht. So kommt es dann soweit, daß selbst Anwohner einer Straße, die keinen Durchgangsverkehr hat und eigentlich nur von den Anliegern befahren wird, Maßnahmen fordern, daß das schnelle Fahren auf ihrer Straße aufhört, weil ihre Kinder sonst gefährdet seien. Kritik an den Maßnahmen der Verwaltung und an der gesamten Kommunalpolitik, für die wir Elsener Ratsherren und der Bezirksausschuß verantwortlich sind, ist notwendig und hilft mit, das Beste für Elsen zu schaffen. Aber sie muß im Blick auf das Gesamtwohl geschehen, die persönlichen Wünsche dürfen nicht ausschlaggebend sein, die kann auch der beste Kommunalpolitiker nicht immer erfüllen. Auch er muß sich nach den Gesetzen und Satzungen richten.

Das Jahr 1984 wird uns sicherlich einem wichtigen Ziel näher bringen, daß Elsen endlich einen größeren Saal bekommt. Die Voraussetzungen für den Ausbau des alten Hofes von Bowermeier zu einem Bürgerhaus mit einem Saal sind nun geschaffen. Die Stadt stellt das Gelände zur Verfügung, sie bemüht sich auch um Zuschüsse vom Land. Die Hauptarbeit liegt nun bei den Vereinen, eigentlich bei allen Bürgern; denn der neue Saal wird für alle gebaut. Andere Gemeinden, die viel kleiner als

Elsen sind, haben ein solches Werk vollbracht, dann müßte Elsen das auch schaffen. Ich glaube, man müßte den Vertretern der Vereine Dank sagen für die Arbeit, die sie bis jetzt schon geleistet haben. Wir wollen nur hoffen, daß sich alle Bürger bereit erklären, an diesem Werk mitzuhelfen.

Es hat sich sonst in diesem Jahr in der Kommunalpolitik in Elsen nichts Außergewöhnliches ereignet. Im Frühjahr konnte der neue Kindergarten an der Karl-Diem-Straße eingeweiht werden. Wir haben jetzt vier Kindergärten in Elsen: zwei städtische und zwei kirchliche. So können die vorgeschriebenen Kindergartenplätze bereitgestellt werden. Elsen ist ein Stadtteil Paderborns, der noch wächst. Die neuen Baugebiete weisen viel Bauland aus. Die Stadt kann durch die Erschließung des Geländes des früheren Hofes Schulze an der Paderborner Straße im kommenden Jahr preisgünstige Bauplätze anbieten. Der besondere Reiz wird sicherlich für viele Bauwillige darin bestehen, hier an einem künstlichen Kanal zu wohnen, der vielleicht etwas an die holländischen Grachten erinnert. Da viele junge Familien in Elsen wohnen, ist die Kinderzahl der schulpflichtigen Kinder sehr groß. Die Comenius-Grundschule konnte durch zwei Pavillons zusätzliche Klassenräume erhalten. Aber

Dipl. Ing.

michael buschmeyer

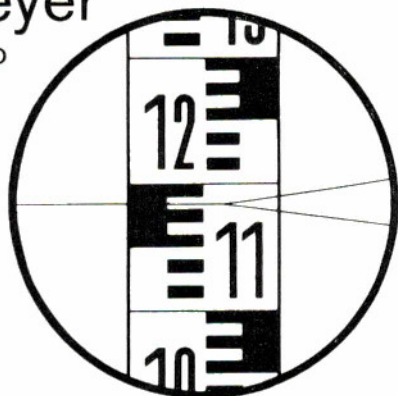
ingenieur- und vermessungsbüro

Gebäudeeinmessungen,
Ingenieurvermessungen
und Abrechnungen
im Erd-, Tief-, Hoch-,
Straßen- und Autobahnbau

Leostraße 27

4790 Paderborn

Tel. (0 52 51) 2 84 84





Josef Menne

Fleischerei - Elsen

von-Ketteler-Straße 33

Qualitäts-Fleisch-
und Wurstwaren

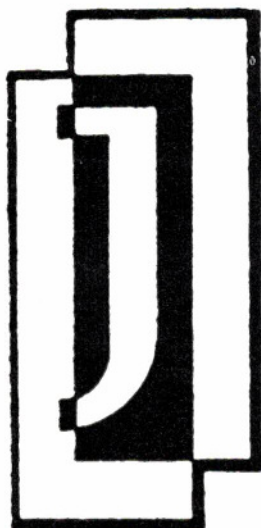
**13 mal DLG-prämiert
1980:**

Silber für Eisbein mit Mett

Silber für Sülze mager

Bronze für Jagdwurst

**Allen unseren Kunden und Freunden
wünschen wir ein frohes Weihnachtsfest
und ein gesundes neues Jahr.**



JOSTMANN GLAS

- schöne Bleiverglasung
- Isolierglas
- gewölbte Gläser

Lieferung und Montage sofort

Paderborn-Elsen, Meßdornstraße 22
Telefon (0 52 54) 53 20

Ein frohes Weihnachtsfest und ein gutes neues Jahr!

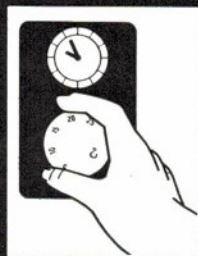
Elsen gestern und heute

Grund- wie Hauptschule stehen nach ihrem Bedarf an Klassenräumen ziemlich oben auf der Liste im Regierungsbezirk Detmold, so daß durchaus Hoffnung besteht, die Schule am Bohlenweg noch erweitern zu können. Vielleicht kommen wir dann auch noch zu einer weiteren Turnhalle. Die Kommunalpolitiker, die im nächsten Jahr neu gewählt werden, haben also große Aufgaben vor sich. Wenn auch der Nesthauser See vorläufig noch seine Kiesbereitungsanlage behalten wird, so muß wenigstens versucht werden, schon den südlichen Teil des Sees als Erholungsgebiet zu gestalten. Wir brauchen mehr

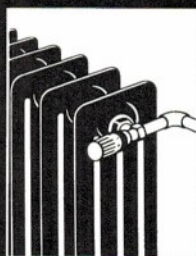
Fuß- und Radwege, damit man ungestört von Autos wandern kann. Wir wollen uns über jedes Fachwerkhaus freuen, das noch erhalten und gepflegt wird. Wenn auch Eisen viel von seinem Charakter als bauerliche Streusiedlung verloren hat, so muß es doch unser aller Anliegen sein, daß Eisen nicht zu einer langweiligen Trabantsiedlung vor den Toren Paderborn wird, wie man das oft bei anderen Städten sehen kann, sondern daß Eisen seine besondere Eigenart behält. Daran sollten alle Vereine, aber auch alle Neubürger mithelfen.

F. Bothe

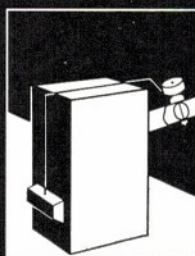
Paderborner machen mehr aus Energie Wir sagen wie



**Vernünftiges
Heizverhalten**



**Ausgewogene
Heizungsregelung**



**Verbesserung der
Wärmeerzeugung**



Wärmedämmung

**Mehr über Energiesparen erfahren
Sie in unserem Informationszentrum,
Schildern 15, Telefon 0 52 51/50 22 58**

Stadtwerke Paderborn GmbH



Elsen gestern und heute

Die Hauptschule Elsen im Jahre 1983

Auch in der Hauptschule Elsen sind die Schülerzahlen rückläufig. Besuchten im Schuljahr 1982/83 noch 416 Schüler den Unterricht der Klassen 5 bis 10, so werden in der Schulstatistik für das laufende Schuljahr nur noch 365 Schüler geführt. Hierbei ist aber zu berücksichtigen, daß in der Gesamtschülerzahl des letzten Schuljahres noch zwei italienische Vorbereitungsklassen aufgeführt waren. Diese rund 30 Schüler besuchen nach einem Erlaß des Kultusministers nun die deutsche Regelschule in ihren Wohnbezirken. In diesen italienischen Vorbereitungsklassen wurde der gesamte Unterricht in deutscher Sprache erteilt, um die schnellstmögliche Eingliederung der jungen Italiener in deutsche Schulen zu erreichen. Zusätzlich erhalten sie aber noch drei Stunden Unterricht pro Woche in ihrer Muttersprache, der auch an der Hauptschule Elsen stattfindet. Dieser Unterricht wird nachmittags erteilt.

Von den 365 Schülern der Hauptschule Elsen sind 177 Mädchen und 188 Jungen. Nach den Konfessionen aufgeteilt ergibt sich folgendes Bild:

Neben 303 jungen Katholiken besuchen 53 Schüler evangelischen Glaubens die Schule. Neun Schüler gehören anderen Glaubensgemeinschaften an.

Die Zahl der ausländischen Schüler beträgt z. Zeit 21. (5,8%)

Im Schuljahr 1983/84 unterrichten 23 Lehrer an der Hauptschule. Drei Lehrkräfte, die im letzten Schuljahr noch in Elsen unterrichteten, sind jetzt an andere Schulen abgeordnet worden. Zur Zeit absolvie-

ren zwei Lehramtsanwärter ihre Referendarzeit an der Hauptschule Elsen. Für sechs Stunden evangelischen Religionsunterricht pro Woche steht seit August Pastor Jürgen Pensky wieder zur Verfügung.

Erstmals konnten am 25. Juni beide Abschlußklassen, die Klassen 10a und 10b, in einem gemeinsamen ökumenischen Gottesdienst in der Aula entlassen werden. Neben 19 Absolventen der Klasse 10b, die mit der Fachoberschulreife abschlossen, erhielten jetzt zum erstenmal an der Hauptschule Elsen 18 Schüler der Klasse 10a mit ihrem Abschlußzeugnis den Sekundarabschluß I — den Hauptschulabschluß nach Klasse 10 —, der nach einem erfolgreich beendeten Ausbildungsverhältnis (Notendurchschnitt: mindestens befriedigend) zum Besuch der Fachoberschule berechtigt. 15 Absolventen der 10a haben ein Ausbildungsverhältnis begonnen, für drei Jugendliche führte der Weg auf die Berufsfachschule.

Aus der Klasse 10b konnte 10 Schülern ein qualifiziertes Zeugnis ausgestellt werden, das zum Besuch der Oberstufe des Gymnasiums berechtigt. Von den 19 Schülern dieser Klasse wählten 4 Schüler eine weiterführende Schule (z. B. Höhere Handelsschule), die übrigen traten eine Berufsausbildung an.

Da die Hauptschule in Elsen nun voll ausgebaut ist, können die Schüler aus Elsen jetzt an ihrem Wohnort den mittleren Bildungsabschluß erlangen. Die Bandbreite reicht vom Sekundarabschluß I mit anschließender Lehre, der die Fachoberschul-

Die Elsener Nachrichten wünschen allen Mitbürgern eine gesegnete Adventszeit, eine gnadenreiche Weihnachtszeit sowie alles Gute und viel Glück zum neuen Jahr 1984

Die Redaktion der Elsener Nachrichten dankt allen, die bisher zur Gestaltung des Heimatheftes beigetragen haben. Sie bittet, weiterhin mit Artikeln, Zuschriften, Bildern, Erinnerungen und Höfegeschichten zur Ausgestaltung des Heftes beizutragen. Beachten Sie bitte auch den jeweiligen Termin, zu dem Ihre Beiträge eingehen müssen, damit die Elsener Nachrichten pünktlich erscheinen können. Weiterhin dankt die Redaktion allen Inserenten und empfiehlt deren Angebote Ihren Lesern.

Elsen gestern und heute

reife ermöglicht, bis zum Übergang auf das Gymnasium.

Das dreiwöchige Betriebspraktikum, das bisher nur neunten Klassen einen ersten Einblick in das Berufsleben gewährte, wird in diesem Schuljahr auch erstmals für die Klasse 10a angeboten. Die Schüler der Klasse 10a werden besonders intensiv durch ein verstärktes Angebot von Pflicht- und Wahlpflichtfächern aus dem naturwissenschaftlichen und technischen Bereich auf das Berufsleben vorbereitet.

Ergänzt wird der Pflichtunterricht in den

Abschlußklassen durch zusätzliche Angebote von Erste-Hilfe-Kursen und einem Selbstschutzlehrgang. Die freiwilligen Mofakurse werden auch weiterhin im Rahmen der Verkehrserziehung in enger Zusammenarbeit mit der Polizeibehörde Paderborn durchgeführt.

In den 10. Schuljahren wird darüber hinaus ein Rechtskundelehrgang, der sich über 12 Wochen mit je einer Doppelstunde erstreckt, angeboten. Dieser Unterricht wird z. Z. von den Rechtsanwälten Krokowski-Nierhoff und Herrn Pfitzer erteilt.

**Frohe Weihnachten und ein gutes neues Jahr
wünscht Ihnen Ihre BP-Tankstelle und Ihr Mazda-Partner**

Gebr. Hißmann KG

Urbanstraße 21, Telefon (052 54) 50 05

4790 Paderborn-Elsen

1960



1980

Jahre

Steinhof-Markt

Ferdinand Eusterholz

Lebensmittel - Milch - TSCHIBO-Kaffee

Elsen, von Ketteler Straße 49

**Wir wünschen unseren Kunden ein frohes Weihnachtsfest
und ein gutes neues Jahr**



Ihre ITS-Glücksreisen-Agentur in Elsen informiert:

Der neue Sommer-Reisekatalog „Sonne '84“ ist da!

Kenner buchen **jetzt** die preisgünstigen Sonderangebote für den nächsten Urlaub (z. B. 3-Wochen-Reisen zum 2-Wochen-Preis bzw. 2-Wochen-Reisen zum 1-Wochen-Preis).

Nutzen Sie die persönliche Beratung und Buchungsmöglichkeit in unserem Geschäft!

Hier nur einige Beispiele:

Mallorca

Einfache Pensionen, 2 Wochen, Flug,
Übernachtung ab **DM 449,—**
Extras im Preis!
Kinderurlaub oft im Preis!

Bulgarien, Albena

Hotel Raliza, 2 Wochen, Flug,
Übern./Frühstück ab **DM 674,—**
Viele Extras oft im Preis!

Griechenland, Athen

Einfache Pensionen
2 Wochen, Flug,
Übernachtung ab **DM 599,—**
Extras im Preis!

Österreich, Tirol

St. Ulrich am Pillersee, Pension Geisler
2 Wochen, Übernachtung/Frühstück
Mit dem Auto ab **DM 369,—**
Viele Extras oft im Preis!

Unser Angebot

eine vielleicht nicht alltägliche Geschenkidee zu Weihnachten!

Frohe Festtage wünscht Ihnen

Werner Sewina - Tabakwaren, Zeitschriften, Glücks-Reisen
von-Ketteler-Straße 24

Elsen gestern und heute

Schulfest der Hauptschule Elsen

„Schule in Aktion“, unter diesem Motto feierte die Hauptschule Elsen am 22. Oktober ihr Schulfest, das 1000 Besucher anlockte.

Das Resultat konnte sich sehen lassen: 1850,— DM kamen als Reinerlös zusammen. 1000,— DM werden verwendet für die weitere Ausstattung der Schule, der Rest der Summe kommt dem Berufsbildungszentrum der Bodelschwingschen Anstalten in Bethel und Schwester Bee aus Elsen, die in Tansania ein Kinderheim leitet, zugute.

Über Monate liefen die Vorbereitungen für dieses Fest. Eltern, Lehrer und Schüler werkten, probten und organisierten, bis ein fünfständiges Programm stand, das von der Musikshow bis zu Unterrichtsdemonstrationen in den einzelnen Fachbereichen Spaß und Information bot.

„Schule in Aktion“ ist „ansteckend“, wie zu beobachten war: Eltern scheuten nicht den Griff in den Ton, um selbst zu töpfern, versuchten sich an der Druckerpresse oder blickten durch Mikroskope, um den „rechten Durchblick“ zu bekommen. Schüler spielten gegen Väter Fußball; es ging zur Sache, wer möchte nicht einmal dem „Alten Herrn“ zeigen, was ein echter „Beinschuß“ ist. Showhafter und nicht weniger „professionell“ ging es bei der Modenschau und den gespielten Sketchen zu, die von Schülern und Lehrern einstudiert worden waren.

Mit einem beachtlichen Engagement hatten auch die Eltern zum Gelingen dieses Festes beigetragen. Selbstgemachtes in eßbarer Form oder als Zierrat für die gute Stube gedacht, mußte nicht lange an Stän-



den angeboten werden. Die Sachen gingen weg wie die oft beschworenen „warmen Semmeln“, die ebenfalls so heiß begehrt waren wie die wärmenden Getränke in der Cafeteria.

„Schule in Aktion“, ein Fest von Lehrern, Eltern und Schülern für Schüler, Lehrer und Eltern, soll eine Neuauflage erleben, spätestens in zwei oder drei Jahren...

Sehen Sie dazu auch die Bilder, die einen Eindruck vom „Engagement“ aller verdeutlichen.

— Werden Sie Mitglied im Heimat- und Verkehrsverein —

Nachrichten und Aktivitäten aus der Grundschule



Konrektor Heribert Schübler ist mit Wirkung vom 1. Oktober 1983 endgültig als Rektor an die Grundschule Westerloh-Lippeling versetzt.

Alle Lehrkräfte freuen sich mit Frau Masow und Frau Zacharias über die Geburt ihrer gesunden Söhne Jakob und Ulrich.

Am 25. Oktober ertönten Alarmglocke und Sirenen an der Dionysiussschule und verkündeten Brandgefahr. Lehrpersonen und Schüler verließen nach einem genau festgelegten Fluchtplan geordnet das Schulgebäude. In zwei Minuten war die Schule geräumt.

Kurze Zeit darauf hörte man das Martinshorn, welches das Anrücken der Feuerwehr ankündigte. In wenigen Minuten hieß es: „Wasser Marsch!“

So wurde an diesem Samstag hautnah der Ernstfall geprobt. In jedem Jahr werden 2 Alarmproben an der Schule durchgeführt, um richtiges Verhalten bei Brandgefahr zu üben. Daß sich die Elsener Feuerwehr unter der Leitung des Löschzugführers Gerhard Boelsen an dieser Übung beteiligte, war eine Besonderheit in diesem Jahr.

Unser Bild zeigt die Feuerwehr im Einsatz

1973



1983

Franz und Heinz Wegener, Ostallee 4-6

Wohnanlagen ● Appartements ● Mietwohnungen

Unseren Mitbewohnern wünschen wir ein frohes Weihnachtsfest
und ein gesundes und glückliches neues Jahr 1984

Elsen gestern und heute



Das richtige Verhalten im Straßenverkehr mit dem Fahrrad war beherrschendes Thema im Sachunterricht der 4. Schuljahre. Polizeihauptwachtmeister Kevitz bereitete mit den jeweiligen Lehrpersonen die Schüler in mehreren Wochen auf die Verkehrswirklichkeit vor.

Die sichere Beherrschung des Fahrrades ist eine unabdingbare Voraussetzung, um sich verkehrsgerecht beim Fahren auf der Straße zu verhalten. Diesem Zweck diene auch das Geschicklichkeitsturnier „Meister auf Rädern“, das vom ADAC am 6. 10. 1983 auf dem Schulhof der Dionysius-Grundschule durchgeführt wurde. Zufrieden stellte der Leiter des Turniers, Herr Seidensticker, fest, der weitaus größte Teil der Kinder beherrsche das Fahrrad hervorragend.

Am Freitag, dem 4. November, legten die Kinder die Radfahrprüfung ab. Erfreut konnten Polizeihauptwachtmeister Kevitz und seine beiden Polizeikollegen feststellen, die Kinder haben gut trainiert und gelernt und hervorragende Ergebnisse erzielt.

Unser Bild zeigt das Geschicklichkeitsfahren.

Weihnachtungswünsche für SIE und IHN erfüllen wir gern;
schauen Sie doch einmal herein.

Allen ein frohes Fest und ein gesundes 1984.

Mode IKENMEYER

Modefachgeschäft
von-Ketteler-Straße 39
4790 Paderborn-Elsen
Tel. 0 52 54/52 20

Elsen gestern und heute



Während zur Zeit noch „Apfelernte“ und „fallende Blätter“ die Wände der Dionysiuschule schmücken, erklingen in den Klassenzimmern bereits die Martinslieder. Bald wird sich die Schule wieder im adventlichen Kleide zeigen. Besinnung und Ruhe werden die Vorbereitung auf die Weihnachtszeit bestimmen. Leuchtende Sterne an den Fensterscheiben werden Zeichen für das herannahende Weihnachtsfest sein.

Unser Foto zeigt ein Bild aus dem Kunstunterricht.

Martinsspiel 1983:

Die Spenden beim Martinszug erbrachten die schöne Summe von 2 205,- DM. Wir danken allen Beteiligten und allen, die sich um die Durchführung des Zuges große Mühe gemacht haben.

das NÄHKÄSTCHEN

Elsen: Dionysiusstr. 10

Ich wünsche allen meinen Kunden ein glückliches und besinnliches
Weihnachtsfest, verbunden mit den besten Wünschen
für den bevorstehenden Jahreswechsel.

Gleichzeitig ein herzliches Dankeschön für das mir im ersten Jahr
meines Geschäftsbestehens entgegengebrachte Vertrauen.

Gisela Heinermann

Elsen gestern und heute

Israel — ein Land der Gegensätze

Vom 3. bis zum 12. Oktober dieses Jahres hatte ich die Gelegenheit, über die Landvolkshochschule Hardehausen an einer Studienfahrt nach Israel teilzunehmen. Nach den üblichen Kontrollen am Flughafen in Frankfurt brachte uns dann eine EL-AL Maschine in 10 000 m Höhe mit einer Reisegeschwindigkeit von 800 km/h in einem vierstündigen Flug sicher über den Wolken nach Tel-Aviv.

Auf dem Flugplatz empfing uns unsere jüdische Reiseleiterin, und im Parkhotel fanden wir Unterkunft. Wir sahen dann am anderen Morgen eine Landwirtschaftsausstellung, in der uns besonders die hochwertigen Geräte für Beregnung, Bodenbearbeitung und für die Pflege und Ernte der Obst- und Südfrüchtekulturen auffielen. Es ist bekannt, daß gerade die Beregnung und die Bodenbearbeitung in diesem Land die beiden Schwerpunkte darstellen. Der Bus mit einem Fahrer aus Jordanien brachte uns dann an Tel-Aviv vorbei auf guten

Straßen durch das Lachisch-Gebiet — es wird schon im Alten Testament erwähnt — in den Negev nach Beer-sheba. Dort ist der Jakobsbrunnen, und dort verläuft auch die Grenze zwischen Wildnis und Wüste. In Israel unterscheidet man zwischen beiden insofern, als in der Wildnis stellenweise noch Ackerbau betrieben werden kann, weil sich dort im Laufe der Jahrtausende Boden gebildet hat, während die Wüste wirklich kahl, öde, einsam und unfruchtbar ist. Über Arad, eine völlig neue Stadt in etwa 600 m Höhenlage und 1961 neu gegründet, ging es dann in die echte Wüste hinab, vorbei an einem großen Straßenstein, der die Meereshöhe 0 m NN anzeigte. Die Wüste vermittelt einem schon ein eigenartiges Gefühl. Dann sahen wir das Tote Meer und fanden Unterkunft in einem der modernen neuen Hotels. Das Tote Meer ist der tiefste Punkt auf dieser Erde, es liegt 400 m unter NN und ist selbst an seiner tiefsten Stelle noch ein-

1956



1981

Jahre

Hotel-Restaurant »Zur Heide«

FAMILIE GOCKEL

Sander Straße 37 — Telefon (0 52 54) 57 92

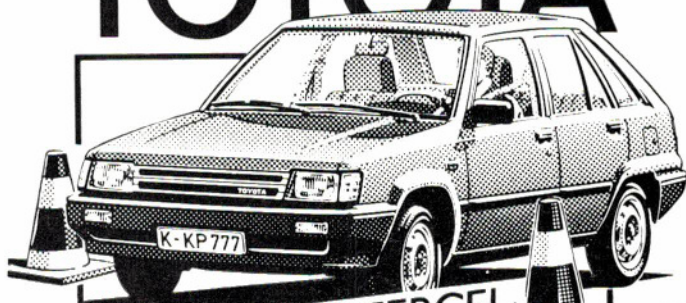
Paderborn-Elsen



Die gemütliche Gaststätte mit gepflegten
Speisen und Getränken
Räume für Familienfeiern und Tagungen

**Unseren Gästen und Freunden ein frohes Weihnachtsfest
und ein gesundes Jahr 1984!**

TOYOTA



DER NEUE TERCEL:

**PROBIER MAL MEINE
HANDLICHKEIT.**

Die Techniker von Toyota haben mir ein völlig neues Fahrwerk verpaßt. Das macht mich so mobil, wie nie zuvor.

Hier mein stabiler Unterbau: Frontantrieb, Einzelradaufhängung, Doppelquerlenker-Hinterachse und Gasdruckstoßdämpfer.

Meine Technik: 1,3 l/48 kW/65 PS/
5-Gang-Getriebe/Frontantrieb und vieles mehr.

Man muß mich einfach probiert haben.
Am besten gleich und zwar bei:

**Frohe Weihnachten, ein glückliches neues Jahr
und stets gute Fahrt wünscht allen
Freunden und Kunden**

**GUTHAUS
H. J. kemeyer
PAERBORN ELSER**

Elsen gestern und heute

mal 412 m tief. 76 km lang bei einer größten Breite von 16 km hat es keinen Abfluß, hat 35% Salze aller Art, kein Leben ist in ihm möglich und untergehen kann hier keiner — wir selber haben uns davon überzeugt. Heute hat der Staat Israel gewaltige Anlagen zur Salzgewinnung dort gebaut, auch Schwefel und Phosphor finden sich. Dann führen wir auf die alte Festung Massada hinauf — dem berühmten Widerstandsberg der Essener und Zeloten bei ihrem Aufstand gegen die Römer. 300 m fast senkrecht erhebt sich dieser Felsen aus der Ebene am Toten Meer und konnte wegen dieser einmaligen Lage mehrere Jahre hindurch den römischen Legionen trotzen, die rings herum Lager angelegt hatten. Herodes hatte sich hier eine Fluchtburg — dreistöckig — gebaut und riesige Befestigungsanlagen aufführen lassen sowie Vorratslager und eine Zisterne, die die Wasserversorgung sicherstellte. Erst nachdem die Römer eine Rampe gebaut hatten, konnten sie die Festung einnehmen — die 960 Juden, Greise, Frauen, Kinder und Kämpfer hatten sich aber selbst getötet, um nicht in die Gefangenschaft zu

kommen. Heute werden auf Massada die jungen israelischen Soldaten vereidigt. Über die ehemalige jordanisch-israelische Grenze bei En Gedi erreichten wir dann Qumram und seine Felsenhöhlen, in denen 1947 durch einen Zufall Tonkrüge mit alten Schriftrollen gefunden wurden, die heute zum größten Teil in Jerusalem im „Schrein des Buches“ zu sehen sind. In Qumram lebten die Essener, zu denen man auch Johannes den Täufer zählt. Dann kam Bethlehem, und wir fuhren zuerst zum Hirtenfeld mit den natürlichen Höhlen, in denen die Hirten mitsamt ihren Herden eine gute Unterkunft fanden. Die Geburtsbasilika mit dem Stern im Boden als Stätte der Geburt Christi — unser Titelbild — und daneben die Krippe — es ist schon ein eigenartiges Gefühl, an der Stelle stehen zu können, wo wirklich Welt- und Religionsgeschichte gemacht wurde. Die Kirche an dieser Stelle wurde nicht einmal von den Persern zerstört, weil Figuren am Eingang die hl. drei Könige in persischer Tracht zeigten. Erhebend für alle Teilnehmer war es immer wieder, daß jeweils an allen diesen hl. Stätten die entsprechenden

Großer Strickwettbewerb

Wer strickt das schönste Modell aus unserer Wolle?

1. Preis ein Warengutschein über 100 DM
 2. u. 3. Preis ein Warengutschein über 25 DM
- und für jeden Teilnehmer ein kleiner Trostpreis

Besuchen Sie uns und informieren Sie sich mehr. Lassen Sie sich durch unser reichhaltiges Programm zu tollen Ideen inspirieren.

	Zum Beispiel:		
Kid Mohair	4,95	Reine Wolle	
Hochwertige		waschmaschinenfest	4,20
Mohair-Wolle	5,95	Seide-Wolle	8,25—9,50

~~~~~ **E. Dunschen** ~~~~~

Naturwolle — Handarbeit — Geschenkkideen

Alisostraße 5

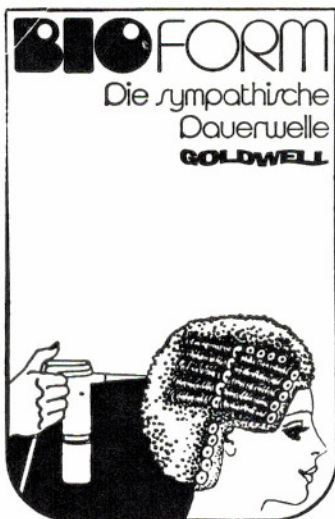
4790 Paderborn-Elsen — Telefon (0 52 54) 6 93 22

---

## Elsen gestern und heute

Texte aus dem Alten oder Neuen Testament gelesen wurden, und wir auch entsprechende Lieder singen konnten. Und dann ging es „hinauf“ nach Jerusalem an Rachels Grab vorbei und an Bethanien. Zwei volle Tage widmeten wir uns den hl. Stätten: Ölberg – Marienbrunnen – Garten Gethsemane – Tempelplatz – Al Aksa Moschee – Feisendom – Klage-mauer – via dolorosa – Betestha-Teich – Grabeskirche – Zionsberg – Abendmahls-saal – Dormitio (Todesstelle der Gottes-mutter) – sahen Neu-Jerusalem mit der Hadassah und den berühmten Fenstern von Chagall – den Knesseth – die Ge-denkstätte an die Kz und den Schrein des Buches. In Jericho, der ältesten Stadt der Welt, standen wir an den Ausgrabungen von Alt-Jericho, sahen die verlassenen Flüchtlingsdörfer und fuhren dann den Jordan entlang nach Nazareth in die Ver-kündigungskirche, die Josephskirche und den Marienbrunnen, kamen weiter an Kanaa vorbei zum Berg Tabor und dann nach Zefat, der höchstgelegenen Stadt Israels. Am See Genesareth hatten wir an der Stelle der Brotvermehrung unmittelbar am Seeufer Gottesdienst, konnten in Kafarnaum die Reste der Synagoge und des

Hauses des Petrus sehen, fuhren über den See nach En Gev, einem der ersten Kib-buzime in diesem Land. Über die Jordan-brücke erreichten wir den Berg der Selig-preisungen, sahen dann Akko, die alte Festung der Kreuzritter mit ihren unge-heuren Befestigungsanlagen, vor denen sogar Napoleon kapitulieren mußte. An der Grenze zum Libanon fuhren wir dann entlang in die fruchtbare Ebene Eneq Hula, die vor 40 Jahren noch malarieverseucht war. Dann erreichten wir die Jordanquel-len, die im besetzten Teil Syriens liegen. Die stärkste der Quellen ist bei Caesarea Philippi, wo Christus den Petrus als den Felsen der Kirche einsetzte. Nochmals am See Genesareth entlang ging es nach Tiberias – die Stadt hat Herodes auch erbauen lassen auf alten Gräbern – und weiter an den Ausfluß des Jordans und dann nach Haifa, von der wir auf einer Panoramastraße aus einen wundervollen Überblick über die Stadt und den Hafen hatten. An zwei Drusendörfern vorbei ging es dann zum Berge Karmel zum Kloster, in dessen Nähe der Prophet Elias mit den Baalspriestern abrechnete. Caesarea am Mittelmeer war der Regierungssitz des Pontius Pilatus, der nur zu den großen



## Paul Vogt

Elsen, v.-Ketteler-Str. 19 - Ruf 51 04

Damen-Herren-Salon

Jade Kosmetik Depot

Ich wünsche meinen Kunden ein frohes Weihnachtsfest  
und ein gutes neues Jahr!

## Elsen gestern und heute

Festen nach Jerusalem kam. Dort sind noch die Reste des alten Aquäduktes und des Theaters zu sehen mit einer Tafel, auf der Pontius Pilatus namentlich erwähnt wird.

Vieles habe ich nur stichwortartig aufführen können. Israel ist wirklich das Land der Gegensätze, Wüste wechselt ab mit Wildnis, in der die Israelis alle Anstrengungen unternehmen und fruchtbares Land schaffen, daneben die natürlichen Täler. Ungezählte historische Stätten stehen neben völlig neuen Siedlungen, und die Ausgrabungen gehen weiter. In Israel, besonders in Jerusalem haben die drei monotheistischen Religionen ihre Heiligtümer:

Christen, Juden und Moslems. Sie leben heute in großer Toleranz zusammen, Juden, Jordanier, Libanesen, es ist ein großes Völkergemisch und darunter tagtäglich Pilgergruppen und Besucher aus aller Welt. Überall stößt man auf Stätten der Welt- und Religionsgeschichte – man kann die via dolorosa nachgehen, den Leidensweg Christi, man kann die Richtstätte des Pilatus sehen und das Mühlespiel, das die römischen Soldaten in die Steine geritzt haben.

Schließen möchte ich meine Ausführungen mit dem Gruß, der uns überall entgegengebracht wurde: Shalom – Frieden!

A. K.



Im Oktober 1983 konnte der Kegelclub

„Die fidelen Sechs“

sein 10jähriges Kegeljubiläum feiern.

Wir wünschen ihnen weiterhin

Gut Holz!

---

## J. SCHUMACHER

Unabhängiges Fachbüro  
für Versicherungswesen

● **Beratung und Abschluß in allen Versicherungszweigen** ●

An der Dicken Linde 26

4790 Paderborn-Elsen - Telefon (0 52 54) 56 05

Nutzen Sie unsere 30jährige Erfahrung in Versicherungstechnik und Schadensregulierung zu Ihrem Vorteil

---

# **Ein großer Tag für Ihre Wohnung: Das ist der Tag an dem Sie die finke wohnewelt besuchen**

In unserem Haus finden Sie nicht nur eine Riesenauswahl an großen Stücken, sondern auch all die kleinen geschmackvollen Dinge, die eine Wohnung erst behaglich machen. Kommen Sie zu finke.  
Ihrer Wohnung zu Liebe.

**Bei finke finden Sie,  
was Sie sonst nur suchen!**

**Eines der schönsten und größten Möbelhäuser Ostwestfalens**

# **finke wohnewelt**

**Paderborn-Schloß Neuhaus Tel. 05251/33948 u. 33033**

## Der Küster von Elsen

### Elsen und seine Geschichte

(Fortsetzung)

„Wilhelm Anton von Asseburg“ entschlüpfte es den Lippen des Ohm. „Ihr sagt es, können wir Euch heute auch nur mit Worten danken, der Herrgott hat Eure gute Tat gesehen, und er wird es vergelten.“ — Da fuhr es dem Ohm warm durchs Herz und, an Frieder denkend, sagte er schnell: „Mit Verlaub, Euer Gnaden, in Paderborn, wohin Ihr reiset, habe ich bei den Brüdern vom hl. Franz von Assisi meinen Schwestersohn krank zurücklassen müssen, ich wäre Euch sehr dankbar, wenn sich Euer Gnaden um den Kranken kümmern würden.“ — „Herzlich gern werden wir das tun.“ — Er ließ durch seinen Begleiter eine Notiz machen über Name und Herkunft Frieders. Dann sagte er nochmals: „Vergelt's Euch Gott, und wenn Ihr wieder nach Paderborn kommt, vergeßt nicht, bei uns vorzusprechen.“  
Als nun der Wagen außer Sehweite war, beratschlagte der Ohm mit seinem Kameraden, was sie mit den Gefangenen anfangen sollten.

Von dem Kutscher hatten sie erfahren, daß der nächste Ort ungefähr eine Wegstunde entfernt sei. Sie gaben also den Gefangenen soviel Fußfreiheit, daß sie sich vorwärts bewegen konnten. Die Gewehre nahmen sie für alle Fälle mit. Mit geteilten Gefühlen setzten sie dann mit den Gefangenen, die vorausgehen mußten, ihren beschwerlichen Weg fort. Im nächsten Dorfe gab es großes Aufsehen, denn die Räuber hatten die Gegend schon sehr in Schrecken gebracht. Der Richter des Ortes nahm ihnen denn auch gern die Gefangenen ab, die mit knirschenden Zähnen ihrer Aburteilung entgegensahen.

Nach ausgiebiger Nachtruhe waren die beiden Wanderer am anderen Tage wieder unterwegs. Je näher sie der Heimat kamen, desto straffer wurde auch ihr Gang. Der letzte Teil des Marsches nach Hause verlief ohne Zwischenfall. Mit Neugierde wurden sie von allen, die ihnen begegneten, gefragt, woher und wohin. Man erwartete unbedingt jetzt den Frieden. Der Ohm konnte es noch nicht fassen, daß nun

## Handarbeiten-Blömeke

PB-Elsen, Simonstraße 3, Telefon (0 52 54) 62 06

Inh. Yvonne Blömeke

### Aus unserem Angebot

Schafsfelle aus Nordfriesland ab 115,—

Medima Original Thermo finesse- und Bio-Wäsche  
für Damen und Herren

Riesige Auswahl in unserer Falke-Strumpfboutique  
für die ganze Familie.

Gut sortierte Kurzwaren

Handgearbeitete Modelle aus unserer Werkstatt,  
auch auf Bestellung mit Kostenvoranschlag.

Weihnachtsdecken bereits eingetroffen!

**Meiner verehrten Kundschaft wünsche ich ein frohes  
Weihnachtsfest und ein gesundes neues Jahr!**



**Sicher**

**Sauber**

**Schnell**

**RUFEN SIE!**



**05251 - 32011**



**05254-6666**

Standorte: Paderborn  
Schloß Neuhaus  
Elsen

**„Immer für Sie da“**

**WEIS** <sup>GM</sup> <sub>BH</sub>

## Elsen und seine Geschichte

tatsächlich Friede werden sollte. Sie waren noch einen Tagesmarsch von Hannover entfernt, und obwohl sie durch die Strapazen stark ermüdet waren, machten sie sich doch gegenseitig Mut.

Man schrieb den 15. Februar 1763. Friede! – Jedes deutsche Herz jubelte auf, als die Glocken der Kirchen im weiten Lande den Frieden verkündeten. „Es läuten die Glocken so festlich,“ meinte der Freund zum Ohm, als sie auf der Landstraße in der Nähe Hannovers dahinzogen. „Das wird wohl etwas Besonderes zu bedeuten haben“, meinte der Ohm. Sie fragten dann auch einen ihnen begegnenden Reiter, was das Läuten zu bedeuten habe.

„Friede“. Dieses Wort wirkte bei den beiden Freunden wie ein Wetterstrahl. Der Ohm fand zuerst die Fassung wieder. Herzlich umarmten sich beide. Dem Ohm, aber auch dem Kameraden, der heim zu Weib und Kindern kam, standen die Augen voll Tränen, Tränen der Freude! Still in sich gekehrt, jeder seinen eigenen Gedanken nachhängend, setzten sie den Rest des Weges bis Hannover fort. Hier umging sie im Nu reges Leben. Die Straßen waren mit Tausenden von Menschen angefüllt, denen

es nach der Friedensnachricht in der Behausung zu eng geworden war. Das Jubilieren und Fröhlichsein dauerte trotz der immer noch grimmigen Kälte bis in die späte Nacht hinein.

Jetzt trennten sich die beiden Weggenossen. Der Ohm setzte am nächsten Tage seinen Weg fort. Das laute Leben in der Stadt behagte ihm nicht.

Auch in das kleine Strohdachhaus hatte der Freund Christian die Nachricht vom Frieden gebracht, ehe der Ohm seinen Fuß über die Schwelle des Hauses setzte. – Nun lag die Schwester in den Armen des heimgekehrten Bruders und die Tränenquellen öffneten sich zur wohlthuenden Erleichterung.

Wieder wie am Abend vor dem Weggange hatte das Licht in der Wohndiele des Hauses bis tief in die Nacht hinein gebrannt. Der Ohm schlief schon längst dem neuen Tage entgegen, als das Mutterherz den Weg, den der Ohm gekommen war, zurückwanderte zur Paderstadt, in das Kloster der Brüder vom hl. Franz, wo der Frieder mit lächelndem Munde in tiefem Schlaf auf seinem Bette lag. —

(Fortsetzung folgt)

---

TV — HiFi — Video und Videofilmverleih

Ihr Partner

***Helmuth Steins***

Elsen, Urbanstraße 33, Telefon 56 39

Schloß Neuhaus, Bielefelder Straße 18

Wir haben an allen Samstagen vor Weihnachten  
bis 18 Uhr geöffnet

Video-Filmverleih VHS und Video 2000

ca. 400 Titel u. a. von Warner, UFA, Constantin-Marketing, RCA/USA und Polyband

GESCHENKE  
von bleibendem Wert



MÜNZEN &  
MEDAILLEN  
in Gold und Silber



Nachprägungen  
heimatbezogener  
TALER in Feinsilber

Wir halten eine umfangreiche  
Auswahl in allen Preislagen für Sie  
bereit und beraten Sie gern.

**VOLKSBANK**   
**IN ELSSEN**

## Wir stellen vor

### Paderborn – Sagen, Legenden, Geschichten aus Stadt und Land

Josef Hißmann – unser Bild – hat ein neues Buch herausgegeben. In mühseliger Kleinarbeit wurden von ihm aus dem heimatischen Raum Sagen, Legenden und Geschichten gesammelt, um die Heimatliebe und das bessere Kennenlernen unserer Heimat zu fördern und anzuregen. „Ja, je mehr wir von der Heimat wissen, desto farbenprächtiger und mannigfaltiger zeigt sie sich uns in all ihren Erscheinungsformen, mal vor dem hellen Hintergrund früherer glücklicher Zeiten, mal vor dem dunklen Gewälk leidvoller Epochen. Heimatliebe stand Pate bei diesem Buch – und Liebe zur Heimat möge es wecken und vertiefen.“ So ein Auszug aus seinem Leitgedanken, der auch in dem angefügten Gedicht „Heimat“ von Josef Hißmann zum Ausdruck kommt.

Die Elsener Nachrichten gratulieren Josef Hißmann zu diesem neuen Buch und wünschen ihm weite Verbreitung. Gerade die Weihnachtszeit mit ihrer Suche nach wertvollen Geschenken bietet sich dazu an.



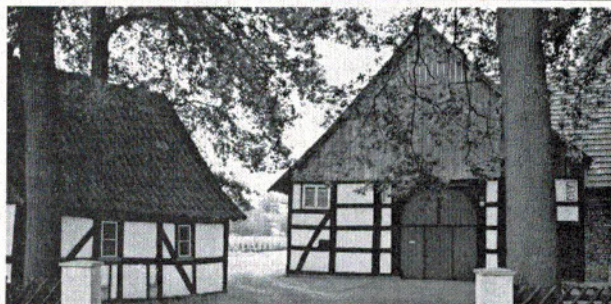
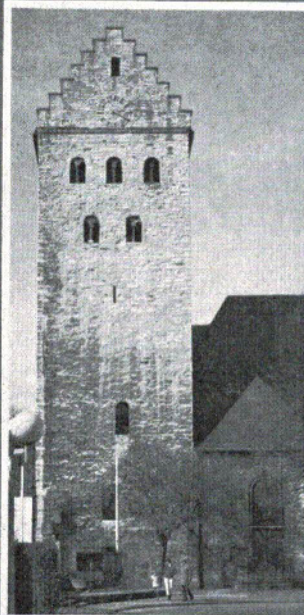
Wir stellen vor

*Josef Hißmann*

# PADERBORN

Sagen, Legenden, Geschichten  
aus Stadt und Land

*Edition Riese*  
im Goltze-Verlag



## Schuhhaus Bernard, Elsen

Eigene Reparaturwerkstatt — Ruf 50 37

Annahmestelle für **Reinigung Meier**

**FAMILIEN WILHELM und ALFONS BERNARD**

Wir wünschen Ihnen ein frohes Weihnachtsfest  
und ein Jahr mit vielen angenehmen Überraschungen!

Wir stellen vor:

### Neuer Ortschronist in Elsen



Nachdem der bisherige Ortschronist von Elsen, Herr Johannes Plesser, sein Amt niedergelegt hatte, wurde Herr Josef Segin vom Paderborner Stadtdirektor Herrn Ferlings zum neuen Ortschronisten für den Stadtteil Elsen bestellt.

Damit hat Elsen wiederum einen Mann für diese wichtige Aufgabe gewonnen, der sich seit vielen Jahren intensiv mit der Heimatgeschichte, besonders mit der Geschichte Elsens befaßt hat.

---

Die Elsener Nachrichten danken Herrn Plesser für die geleistete Arbeit in den vergangenen Jahren und wünschen dem neuen Ortschronisten viel Erfolg.

---

Die Elsener Bürger, die glauben, ein Ereignis sollte in der Ortschronik festgehalten werden, werden gebeten, eine schriftliche Mitteilung im Gemeindebüro abzugeben.

Josef Segin, Alme-Aue 10, Elsen

---

**NEU**

**Ingenieur- und Vermessungsbüro**

**Dipl.-Ing.**

**STEFAN STEINS**

4790 Paderborn-Elsen

Franz-Bals-Str. 37, Tel. 0 52 54 / 6 71 33 u. 62 35

**Absteckung und Einmessen von Gebäuden  
Ingenieurvermessungen im Hoch-, Tief- und Straßenbau**

**Meinen Kunden ein frohes Weihnachtsfest  
und ein gutes neues Jahr 1984!**

---

**NEU**

---

**Ein gesegnetes**

**Weihnachtsfest**

**und ein gutes**

**erfolgreiches**

**Jahr 1984**

**R HAMPEL**  
**Raumausstatter**

Paderborn-Elsen Am Steinhof 2 Tel. 05254 5285

---

### Katholische Kirchengemeinde Elsen Weihnachten – Fest der ewigen Liebe Gottes

Die Weihnachtsbotschaft sagt uns: „Heute ist euch der Heiland geboren!“ Dieses Heute ist nicht nur ein geschichtliches Datum. Es überragt wie ein Fels im Strom der Zeit die Vergänglichkeit. Es ist auch unsere Gegenwart. Dieses Kind will auch uns lehren, das Leben zu deuten. Es ist die ewige Jugend Gottes, die uns geschenkt wird. Sie enthebt alles, was uns so flüchtig und vergänglich scheint zu bleibender Gültigkeit. Unsere Freuden zerrinnen nicht in die Erinnerung; unsere Leiden vernarben nicht einfach als Wunden, die uns das Leben schlug. Unsere Jahre zerrinnen nicht wie ein flüchtiger Komet am Himmel, der aufscheint und wieder verlöscht, als wäre er nie gewesen. Unsere Freude wird seine Freude, unser Leid wird sein Leid, unsere Jahre sind seine Jahre. So mögen viele Stimmen von außen gegen das Leben und seinen Sinn sprechen. Durch ihn wird die Stimme unseres Herzens stärker. Sie preist in jeder Erfahrung von Liebe, Freude und Geborgenheit das bleibend Gültige des Lebens, das ewige Leben, die ewige Jugend Gottes in uns. Selbst das Leid, die Not, ja die Verzweiflung werden durch ihn zum Protest gegen den Tod und damit nochmals zum Votum für das Leben. Der Tod ist nicht gleichberechtigter Partner des Lebens. Indem Gott a's Kind unsere Vergänglichkeit auf sich nahm, nahm er die Vergänglichkeit von uns. Wie kann die Wirklichkeit Gottes unsere Wirklichkeit werden? Indem wir die eine Frage beantworten, die er uns stellt: „Wer an mich glaubt, der hat das ewige Leben. Glaubst Du das?“ Es wird die entscheidende Mühe unseres Lebens sein, auf diese Frage immer wieder neu die Antwort zu versuchen: „Ja, Herr, ich glaube, hilf meinem Unglauben!“

GNADENREICHE UND FROHE WEIHNACHT WÜNSCHT EUCH ALLEN  
Euer Pastor Bernhard Kämpchen.

### Meßdiener – Aufnahme und Gründung einer neuen Gruppe

Am Sonntag, dem 9. Oktober 1983, konnte die Meßdienergemeinschaft St. Dionysius Elsen neun neue Mitglieder in ihre achtzig-köpfige Schar aufnehmen. In einer Andacht, die eigens für diese Aufnahme bestimmt war, überreichte Vikar Josef Grzempa den neuen Meßdienern die geweihten Ministrantenplaketten. Anschließend fand im großen Saal des Jugendheimes ein Kaffeetrinken der „Neu-Meßdiener“ mit ihren Eltern, einigen Gruppenleitern, dem Herrn Pastor und Herrn Vikar Grzempa statt. Die „Neuen“ bilden eine eigene Gruppe und werden unter der Leitung von Wilfried Prior in das „Ministranten-Sein“ eingeführt. „Zunächst müssen wir noch das „Dienen“ von Andachten, Hochzeiten und Beerdigungen üben, bevor wir uns anderen Themen widmen“, teilte der Gruppenleiter mit. In den anderen Gruppen, in denen die Meßdiener schon fast perfekt sind, können sie nämlich das Programm selber bestimmen und somit auch ihre Gruppenstunden selbst gestalten.

Mathias Hack

Unser Bild zeigt die neuen Meßdiener.  
Foto: U. Wibbeke



## Evangelisch-lutherische Kirchengemeinde

### Weihnachten – jeden Tag?

„Wann ist denn endlich Weihnachten“ - ungeduldig fragt der kleine Oliver seine Eltern. Am verkaufsoffenen Samstag im Advent geht er mit seinen Eltern durch die Stadt.

„In drei Wochen feiern wir Weihnachten“, sagt die Mutter. Oliver denkt einen Augenblick nach: „Schade, das dauert noch so lange. Ich wünsche mir, Weihnachten soll heute und überhaupt jeden Tag sein.“ Der Vater lächelt: „Jeden Tag Weihnachten, wer könnte sich das schon leisten. Da müßte man viel Geld haben.“ Das Gespräch ist beendet. Die Familie konzentriert sich auf die Angebote im Schaufenster. Dabei könnten die Eltern den Wunsch ihres Jungen tatsächlich erfüllen. Sie könnten jeden Tag Weihnachten feiern. Geld wird dazu nicht benötigt. Und „Stille Nacht“ muß man auch nicht immer dabei singen.

Gott will mich in das große Wunder der Geburt Christi hineinnehmen, will, daß von dieser Geburt mein Alltag bestimmt wird und mir Ereignisse wichtig werden wie eine solch unscheinbare Geburt im Stall. Jeder Tag, an dem ich nicht nur an mich selber denke, sondern Hoffnung, Zeit und Zuwendung für andere übrig habe, ist der Beginn eines Weihnachtstages.

Der kleine Oliver wünschte sich: „Weihnachten soll heute und an jedem Tag sein.“ Sein Wunsch ist erfüllt. Das Wunder ereignet sich, wenn Menschen das Weihnachtsangebot Gottes annehmen. Wer das erkennt, wird vielleicht die Worte des Propheten nachsprechen können: Herr, du bist mein Gott. Dich preise ich; ich lobe deinen Namen, denn du hast Wunder getan (Jes. 25,1). Und dann ist Weihnachten – jeden Tag.

Ein gesegnetes Weihnachtsfest und ein friedvolles 1984  
wünscht allen Elsenern Mitbürgern  
Pastor Jürgen Pensky

#### Gottesdienste

27. 11., 1. Advent:

10.30 Uhr Familiengottesdienst (P. Pensky)

4. 12., 2. Advent:

10.30 Uhr Gottesdienst (P. Pensky)

11. 12., 3. Advent:

10.30 Uhr Gottesdienst m.HA (P. Damerow)

18. 12., 4. Advent:

10.30 Uhr Gottesdienst (P. Brocke)

24. 12., Hl. Abend:

16.00 Uhr Familiengottesdienst  
mit Kinderpredigt (P. Pensky)

18.00 Uhr Christvesper (P. Pensky)

22. 10. Uhr Christmette m.HA (P. Penskn)

25. 12., 1. Feiertag:

10.30 Uhr Festgottesdienst (P. Damerow)

26. 12., 2. Feiertag:

10.30 Uhr Festgottesdienst m. HA  
(P. Pensky)

31. 12., Silvester

18.30 Uhr Gottesdienst m. HA (P. Pensky)

1. 1., Neujahr

10.30 Uhr Gottesdienst (P. Pensky)

8. 1., 1. Sonntag nach Epiphania

10.30 Uhr Gottesdienst (P. Pensky)

Besonders hingewiesen sei auf die Christmette am Hl. Abend. Dieser Gottesdienst, den wir in diesem Jahr zum erstenmal feiern, möchte mit großer Liturgie, Meditation und Feier des Hl. Mahles einen besinnlichen Ausklang des Heiligen Abends geben.

sich in der Hektik dieser Tage zu dieser Adventsfeier einladen. Um baldige Anmeldung im Pfarrhaus wird gebeten.

Frauenhilfe: Die Adventsfeier für die Mitglieder der Frauenhilfe ist am Donnerstag, dem 8. Dezember, 15.00 Uhr.

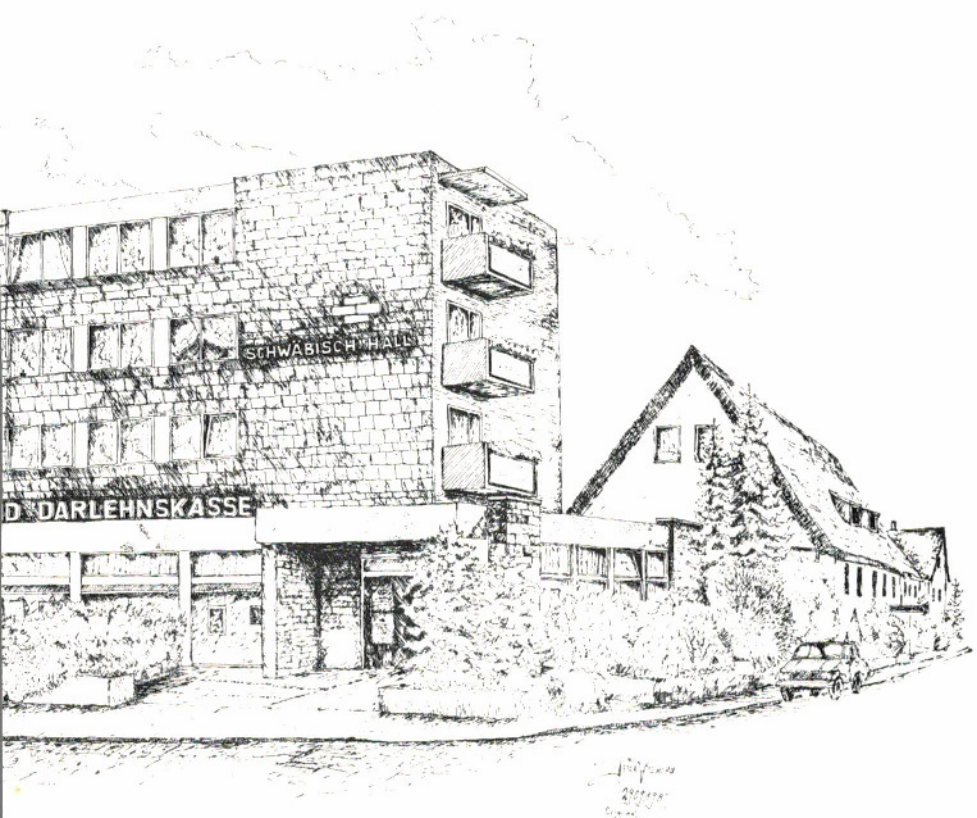
Abendkreis: Die Adventsfeier des Abendkreises der Frauen ist am Dienstag, dem 20. Dezember, 20.00 Uhr.

#### Adventsfeier für die gesamte Gemeinde

Am Samstag vor dem 4. Advent, 17. Dez., wollen wir in unserer Kirche die Gemeindeadventsfeier halten. Beginn: 15.30 Uhr. Nach dem gemeinsamen Kaffeetrinken werden wir von verschiedenen Gruppen (der Kinderchor Elsen und eine Klasse der Comenius-Grundschule werden herzlich erwartet) in die vorweihnachtliche Stimmung hineingenommen. Gegen 17.30 Uhr werden wir den Nachmittag beenden. Lassen Sie



WIR WÜNSCHEN ALLEN BÜRGERN UNSERER GE  
UND FÜR DAS KOMMENDE JAHR GESUNDHEIT  
SPAR- UND DARLEHNSKAS



MEINDE EIN FRIEDVOLLES WEIHNACHTSFEST  
UND GLÜCK.

SE EG PADERBORN-ELSEN

### Raum ist in der kleinsten Hütte –

das hat vor 20 Jahren noch gestimmt, als unsere Erlöserkirche mit den Nebenräumen für die damals 500 Gemeindeglieder in Elsen gebaut wurde. Inzwischen gibt es in Elsen fast 2000 Gemeindeglieder und der obige Satz stimmt nun nicht mehr so ganz. In 10 Gruppen stellt sich Gemeindeleben dar. Auf vieles müssen wir verzichten, denn alle Gruppen müssen sich den einzigen Gemeinderaum teilen. Einen Raum, der höchstens für 50 Personen an Tischen Platz bietet. Parallelveranstaltungen sind deshalb niemals möglich. Auch ein gleichzeitig zum Hauptgottesdienst stattfindender Kindergottesdienst kann aus diesem Grund nicht angeboten werden. Deshalb ist ein Um- bzw. Anbau des jetzigen Gemeinderäumes unumgänglich.

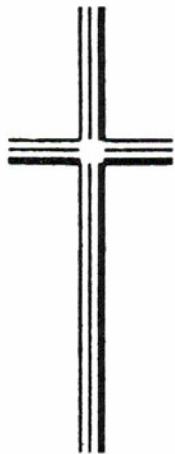
Der Kirchenkreis Paderborn sieht sich allerdings nur dann in der Lage, eine Finanzhilfe zu geben, wenn der Bezirk Elsen einen gewichtigen Eigenanteil vorweisen kann. Wir müssen in den kommenden zwei Jahren einen Gesamtbetrag von 30.000 DM vorzeigen, um „Hilfe von Paderborn“ in Anspruch nehmen zu können.

Diese Summe klingt im ersten Moment so hoch, daß der Mut wieder versiegen könnte. Umgerechnet auf die 800 evang. Familien, verteilt auf zwei Jahre, scheint das Vorhaben dann aber doch wieder realisierbar. Ab 1984 wird die von allen Gemeindegliedern jährlich erbetene „Gabe für die Gemeinde“, die bisher für die vielen Aufgaben der Gesamtkirchengemeinde Paderborn bestimmt war, dem Pfarrbezirk Elsen überlassen.

Denken Sie bitte bei dem nächsten „Bettbrief“ daran, daß sie mit Ihrer Spende direkt und ohne jeden Abzug unserem Pfarrbezirk Elsen helfen. Helfen Sie uns, daß wir vielleicht schon nach zwei Jahren unsere Raumnot beenden können, damit wir für Sie alle, Alte und Junge, Große und Kleine, Gemeindeglieder und befreundete Elsener Mitbürger, noch mehr und andere Aktivitäten anbieten können.

Für jede Spende von Ihnen, liebes Gemeindeglied, vielleicht sogar auch von Ihnen, lieber Elsener Mitbürger, bedanke ich mich schon jetzt recht herzlich.

Ihr Pastor Jürgen Pensky



# Beerdigungsinstitut

## **SIMON-RELARD**

**Inh. Manfred Simon & Gunthilde Relard**

Überführungen In- und Ausland  
Eigenes Sarglager  
Erledigung sämtl. Formalitäten  
Beerdigungsregelungen zu Lebzeiten

Hollandweg 8  
4790 Paderborn-Elsen  
Telefon (0 52 54) 6 75 62

Jerchenstraße 7  
4791 Hövelhof  
Telefon (0 52 57) 26 72

# Auster's Supermarkt

das Klein-Kaufhaus  
in Ihrer Nähe

Sie wußten schon immer,  
... daß wir alle Lebensmittel führen.

Wußten Sie auch, was es sonst noch bei uns gibt?

- Heftpflaster, Haarbürsten, Handtücher, Holzschuhe, Holzkohle, Holzkohlengrill, Handtuchhalter, Handsäge, Hammer, Hobel, Holzraspel, Haushaltssägebogen, Haushalts-Öl, Holzkochlöffel, Hosenträger, Haushaltsband, Haarspangen, Haarnetze, Heim-Dauerwelle, Handfeger
- Isolierband
- Kaffee-Service, K.-Maschinen, K.-Kannen, K.-Filter, Kühlerschutz, Kakteenenerde, Kiwi, Kerzenständer, Korkenzieher, Kochtöpfe, Kartenspiele, Kindersitze, Küchensiebe, K.-Waa-ge, Kuchenformen (auch Keramik), K.-Roste, K.-Platten, Knoblauchpresse, Kartoffelreibe, Kochbücher, Kehrgarnitur, Kontaktfeilen, Kneifzange, Kombizange, Kabelschuh-Sort., Kuchenretter, Krepprollen, Knarrenschauber, Kleiderrolle, Kartoffelstampfer, Klebehaken, Knöpfe, Korbwaren
- Lampions, Lötfett, L.-Kolben, L.-Draht, Lochfräser, Lochsäge 7-tlg., Lockenwickler, Lackreiniger
- Mottenpapier, Mausefallen, Maulwurfsfallen, Melissengeist, Massagebürsten, Mixer, viele Sorten Messer, Maßband, Miederband, Marmorpflege, Motoröl, Milchspender
- Nylonstrümpfe, Nagellack und -entferner, Nudelrolle, Nußknacker, Nägel, Nagelbohrersatz, Nahttrenner, elastischer Nähfaden, Nähgarn und -seide, Nahtfix
- Ofenanzünder, Oberhemden, Ösenzange u. Ösensortiment
- Pappgeschirr, Puddingservice, Plastikschüsseln, Personenwaage, Proviantdosen, Partypilz, Papier-Backförmchen, Pinsel, Pfannenwender, Präsentkörbe, Pullover
- Quast
- Reibeisen, Rumtöpfe, Reißzwecken, Römertöpfe, Rasierer, Rasierklingen, R.-Pinsel, Regenhauen, R.-Mäntel, Reise-decken, Rouladennadeln, Rohrab Schneider, Ringschlüssel gr. u. kl., Reißverschlüsse, Rundstricknadeln, rote Zwiebeln

**Meinen Kunden ein frohes Weihnachtsfest  
und ein gutes neues Jahr!**

## Nachrichten vom Standesamt

### Geburten

|             |                                        | Name der Eltern                                                                        |
|-------------|----------------------------------------|----------------------------------------------------------------------------------------|
| 15. 8. 1983 | Philipp Hans Ewald                     | Thomas Brandt, Alisostraße 12<br>Anneliese, geb. Luttermann                            |
| 22. 8. 1983 | Sarah                                  | Friedhelm Kirst, Mittelweg 15<br>Rita, geb. Brinkmann                                  |
| 24. 8. 1983 | Marina                                 | Raymund Koch, Pestalozzistraße 19<br>Michaela, geb. Nitsche                            |
| 26. 8. 1983 | Andreas                                | Friedrich Bachmann, Fr.-W.-Weber-Straße 8<br>Ursula, geb. Meilwes                      |
| 3. 9. 1983  | Timo                                   | Wolfgang Pantwich, Im Schlinge 45<br>Kornelia, geb. Rothe                              |
| 7. 9. 1983  | Miriam und Jessica                     | Heinrich Lindhauer, Mittelweg 53<br>Reinhild, geb. Behrend (Zwillinge)                 |
| 7. 9. 1983  | Christina                              | Franz Josef Finke, von-Eichendorff-Straße 19<br>Brigitte, geb. Schnietz                |
| 9. 9. 1983  | Stefan, Ulrich und<br>Martin, Bernhard | Clemens Sielenkämper, Am Willnteich 7<br>Dr. med. Gisela, geb. Strotkötter (Zwillinge) |
| 12. 9. 1983 | Daniel                                 | Karl Josef Menne, Am Klee Hof 13<br>Bettina, geb. Jengen                               |
| 12. 9. 1983 | Sabrina, Maria                         | Johannes Kubis, Nikolaus-Groß-Straße 36<br>Eva-Maria, geb. Wierzgon                    |
| 13. 9. 1983 | Miriam                                 | Bernd Holtgrewe, Scharmeder Straße 110<br>Theresia, geb. Kalinski                      |
| 23. 9. 1983 | Kim, Anna-Maria                        | Ulrich Katzer, Augustin-Wibbelt-Straße 12<br>Angela, geb. Vieth                        |
| 30. 9. 1983 | Claudio, Danielo                       | Salvatore Russo Alesi, Im Schlinge 18<br>Gerda, geb. Kürpij                            |
| 1. 10. 1983 | Dirk                                   | Hermann Josef Leiwen, Mühlenteichstraße 5c<br>Margarete, geb. Wegener                  |
| 8. 10. 1983 | Gülizer, Ebru                          | Safak Büyükopan, Mühlenteichstraße 71<br>Birgül, geb. Aktas                            |
| 9. 10. 1983 | Kenneth                                | Dana Lee Davies, Josefstraße 14<br>Leopoldine, geb. Stein                              |

---

### Hallo Partner!

Auch Sie erhalten in der Fahrschule

# HEINZ HILLEMAYER

eine fachliche, ruhige und individuelle Ausbildung

### Unterricht und Anmeldung

Dienstag, 19 Uhr, Paderborn, Neuhäuser Tor / Spitalmauer 5

Donnerstag, 19 Uhr, Paderborn-Elsen, v.-Ketteler-Str. 24

Ihre Partner: **Heinz Hillemeyer – Heiner Lüthen**

Allen Fahrschülern danke ich für das Vertrauen und wünsche Ihnen ein frohes Weihnachtsfest, verbunden mit den besten Wünschen für eine gute Fahrt im neuen Jahr.

---

# Nachrichten vom Standesamt

## Eheschließungen

|                                                   |              |
|---------------------------------------------------|--------------|
| Gerhard Nentwig, Paderborn, Sandhöfener Straße 11 | 2. 9. 1983   |
| Ursula Schmitz, geb. Bienek, Mentropstraße 51     |              |
| Karl Josef Altrogge, Scharmeder Stadtweg 30       | 13. 9. 1983  |
| Mechthild Maria Schlenger, Holzweg 30             |              |
| Josef Peitz, Paderborn, Ziethenweg 80             | 16. 9. 1983  |
| Marlies Eichhorn, Elsen, Ostallee 37              |              |
| Johann Junek, Elsen, Ostallee 4a                  | 23. 9. 1983  |
| Paula Tigges, Elsen, Ostallee 4a                  |              |
| Philipp Brinkmann, Delbrück, Auf den Röthen 1     | 23. 9. 1983  |
| Christine Schröder, Elsen, Am Almerfeld 7         |              |
| Raimund Bange, Elsen, Antoniusstraße 42           | 4. 10. 1983  |
| Maria Theresia Hils, Elsen, Sander Straße 28      |              |
| Hans Sander, Elsen, Henkenstraße 26               | 7. 10. 1983  |
| Anneliese Weiskopf, Elsen, Henkenstraße 26        |              |
| Norbert Suthaus, Elsen, Mittelweg 18              | 14. 10. 1983 |
| Ursula Westemeier, Elsen, Mittelweg 18            |              |
| Hans-Josef Liekmeier, Elsen, Sander Straße 3      | 21. 10. 1983 |
| Birgit Lütkevedder, Elsen, Urbanstraße 18         |              |



Ein frohes Weihnachtsfest und ein glückliches neues Jahr  
wünscht Ihnen Ihr

Radio- und Fernsehtechnikermeister

**Josef Berg**

**ELSEN — Simonstraße 8 — Telefon (0 52 54) 53 07**

**Der Fachbetrieb mit der besonderen Note,  
jetzt mit 2 Meistern**

Qualität von Auswahl bis Service

# Nachrichten vom Standesamt

## Sterbefälle

|                                                          | geboren      | gestorben    |
|----------------------------------------------------------|--------------|--------------|
| Theresia Merschmann, geb. Mersch, Mentropstraße 51       | 23. 6. 1905  | 18. 9. 1983  |
| Heinrich Schnietzmeier, Salzkottener Straße 6            | 25. 3. 1904  | 20. 9. 1983  |
| Mathilde Duczek, geb. Mohrhardt, Mühlenteichstraße 75    | 20. 9. 1905  | 24. 9. 1983  |
| Theresia Eidner, geb. Holtgrewe, Karl-Wagenfeld-Straße 7 | 24. 6. 1913  | 28. 9. 1983  |
| Hermann-Joseph Liekmeyer, Elser Kirchstraße 3            | 30. 11. 1925 | 29. 9. 1983  |
| Theresia Flüter, geb. Büker, Obernheide Weg 8            | 16. 12. 1910 | 11. 10. 1983 |
| Theodor Pleßer, Meßdornstraße 22                         | 17. 5. 1908  | 11. 10. 1983 |
| Josef Lindner, Eichenstraße 11                           | 31. 10. 1892 | 11. 10. 1983 |
| Georg Duczek, Mühlenteichstraße 75                       | 23. 4. 1938  | 28. 10. 1983 |
| Maria Heiermeier, geb. Scherf, Am Bühlberg 4             | 7. 10. 1903  | 29. 10. 1983 |
| Maria Temme, geb. Büssemeier, Antoniusstraße 6           | 2. 9. 1900   | 2. 11. 1983  |

---

## Tischlermeister

# Hermann Disselnmeyer

Ausführung sämtlicher Bauschreinerarbeiten

Fenster — Türen — Treppen

**Elsen, Sander Straße 14, Telefon (0 52 54) 57 91**

Meiner verehrten Kundschaft wünsche ich ein frohes Weihnachtsfest  
und ein gesundes neues Jahr!

---

Elsen hatte am 30. 6. 1983

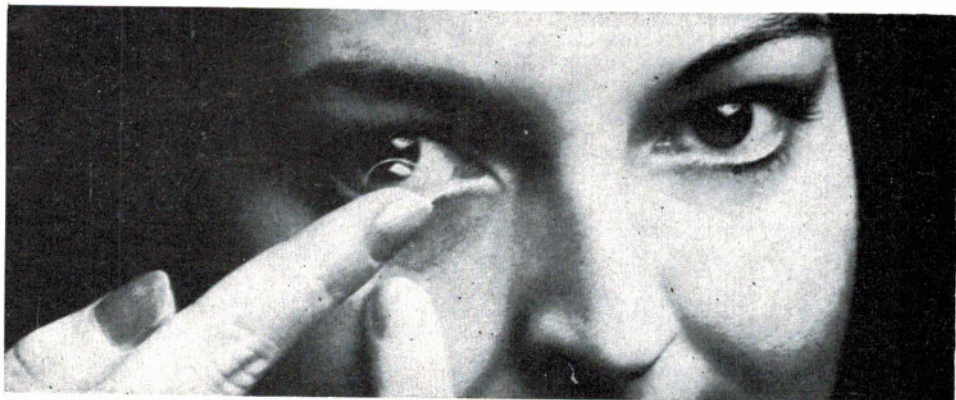
10 610 Einwohner  
5 262 davon männlich  
5 348 davon weiblich  
hinzu kommen rund 1 500 NATO-Bedienstete.

## Apotheken-Notdienste

|              |                    |
|--------------|--------------------|
| 5. 12. 1983  | Steinhof-Apotheke  |
| 8. 12. 1983  | Westfalen-Apotheke |
| 22. 12. 1983 | Steinhof-Apotheke  |
| 25. 12. 1983 | Westfalen-Apotheke |
| 8. 1. 1984   | Steinhof-Apotheke  |
| 11. 1. 1984  | Westfalen-Apotheke |
| 25. 1. 1984  | Steinhof-Apotheke  |
| 28. 1. 1984  | Westfalen-Apotheke |
| 11. 2. 1984  | Steinhof-Apotheke  |
| 14. 2. 1984  | Westfalen-Apotheke |
| 28. 2. 1984  | Steinhof-Apotheke  |
| 2. 3. 1984   | Westfalen-Apotheke |
| 16. 3. 1984  | Steinhof-Apotheke  |
| 19. 3. 1984  | Westfalen-Apotheke |

---

# KONTAKTLINSEN



**Die unsichtbare Brille direkt auf dem Auge**

**Ihr Augenoptiker berät Sie gern**

**Ihr FACHGESCHÄFT für moderne Augenoptik**



**OPTIK**  
**Mundus**  
BRILLEN · CONTACTLINSEN · FERNGLÄSER

**Von-Ketteler-Straße 19 - 4790 Paderborn-Elsen - Telefon (05254) 67583**

**— Lieferant aller Kassen —**

**Ich wünsche meiner verehrten Kundschaft  
ein gesegnetes Weihnachtsfest und ein gesundes neues Jahr!**

## Wir gratulieren

### Zum Geburtstag

Elisabeth Kimmeskamp, Elser Bruch 19  
Cornelia Disse, Blumenstraße 17  
Ferdinand Richter, Gesselner Hude 50  
Anna Sinne, Nesthauser Straße 14  
Anna Kirschstein, Am Bühlberg 18  
Elisabeth Linnemann, Kämpenstraße 20  
Josef Kürpick, Deipe Laake 37  
Florentine Riese, Nesthauser Straße 34  
Josef Stenzel, Josefstraße 32  
Bernardine Markus, Bernhard-Sinne-Straße 31  
Ella Bodemann, Josefstraße 31

12. 11. 89 Jahre  
14. 12. 88 Jahre  
13. 11. 87 Jahre  
27. 11. 86 Jahre  
22. 12. 86 Jahre  
6. 10. 85 Jahre  
5. 11. 85 Jahre  
3. 12. 85 Jahre  
17. 10. 84 Jahre  
8. 10. 83 Jahre  
4. 11. 83 Jahre



## Wenn's um Ihr gutes Recht geht: **D.A.S. – Europas größte Rechtsschutz- Organisation**

Wußten Sie, daß ein Rechtsstreit um zum Beispiel nur 5.000,– Mark in zwei Instanzen fast genauso viel an Anwalts- und Gerichtskosten verschlingt? Manch einer hat da schon klein beigegeben und auf sein gutes Recht verzichtet – ganz einfach aus Angst vor dem finanziellen Risiko.

D.A.S.-Mitglieder sind da besser dran. Für sie tragen wir das Risiko – ihnen zahlen wir die notwendigen Kosten.

**Herbert Steinrücken** Geschäftsstelle der DAS

Elsen - Germarenstraße 4 - Tel. 05254 / 67360

## Wir gratulieren

|                                          |         |          |
|------------------------------------------|---------|----------|
| Anton Bracht, Am Bühlberg 8              | 23. 12. | 83 Jahre |
| Emilie Seibert, Obernheideweg 27         | 24. 12. | 83 Jahre |
| Johannes Wippermann, Blumenstraße 10     | 22. 11. | 82 Jahre |
| Maria Nägeler, Kämpenstraße 1            | 13. 12. | 82 Jahre |
| Wladislaus Skrawek, Sanddornweg 5        | 9. 10.  | 81 Jahre |
| Maria Hagenhoff, Letterhausstraße 17     | 12. 10. | 81 Jahre |
| Wilhelm Scheele, Scharmeder Straße 48    | 12. 11. | 81 Jahre |
| Josef Kölling, Josefstraße 19            | 13. 11. | 81 Jahre |
| Georg Greitens, Untern Eichen 15         | 1. 10.  | 80 Jahre |
| Josef Hustadt, Josefstraße 13            | 23. 10. | 80 Jahre |
| Theresia Hußmann, Meßdornstraße 11       | 9. 11.  | 80 Jahre |
| Hans Hansen, Urbanstraße 14              | 20. 11. | 80 Jahre |
| Franz Bittner, Kämpenstraße 6            | 23. 11. | 80 Jahre |
| Wilhelm Beer, Huckestraße 3              | 7. 12.  | 80 Jahre |
| Elsa Buchholz, Sander Straße 15          | 15. 12. | 80 Jahre |
| Margarethe Hengsbach, Eichenstraße 7     | 20. 12. | 80 Jahre |
| Wilhelm Nacke, Scharmeder Straße 75      | 20. 12. | 80 Jahre |
| Josef Stiewe, Josefstraße 5              | 27. 12. | 80 Jahre |
| Karl Wurtinger, Pastorengrund 1          | 11. 10. | 79 Jahre |
| Anna Linnemann, Bernhardstraße 12        | 26. 10. | 79 Jahre |
| Lina Bohnsack, Ostallee 38               | 5. 11.  | 79 Jahre |
| Christine Scheele, Scharmeder Straße 48  | 16. 11. | 79 Jahre |
| Elisabeth Schulze, Paderborner Straße 11 | 27. 11. | 79 Jahre |
| Luise Köhler, Zur Kettenschmiede 11      | 11. 12. | 79 Jahre |
| Anna Gees, Mittelweg 35                  | 17. 12. | 79 Jahre |



## Neu! Frisuren-Mode jetzt

NEW MODERNITY heißt dieser internationale Modetrend. Asymmetrische Schnitte. Präzise Konturen. Interessante Dauerwellen.

Für Sie. Von uns.

## Salon Liggesmeyer

Damen- und Herrensalon

Elsen, v.-Ketteler-Str. 12, Tel. 55 27

**Unserer verehrten Kundschaft wünschen wir ein frohes Weihnachtsfest  
und ein gesundes neues Jahr!**

## Wir gratulieren

### Zum Geburtstag

|                                                     |         |          |
|-----------------------------------------------------|---------|----------|
| Konrad Glunz, Elser Bruch 49                        | 31. 12. | 79 Jahre |
| Anna Bükér, Obernheideweg 8                         | 4. 10.  | 78 Jahre |
| Hermann Lojewski, Meßdornstraße 14                  | 8. 10.  | 78 Jahre |
| Elisabeth Gees, Mittelweg 37                        | 10. 10. | 78 Jahre |
| Wilhelm Christians, Zum Rottberg 81                 | 30. 10. | 78 Jahre |
| Elisabeth Hartmann, Wewerstraße 37                  | 20. 11. | 78 Jahre |
| Anna Eckel, Franz-Bals-Straße 33                    | 3. 12.  | 78 Jahre |
| August Eckel, Deipe Laake 26                        | 7. 12.  | 78 Jahre |
| Heinrich Schonlau, Friedrich-Wilhelm-Weber-Straße 4 | 25. 12. | 78 Jahre |
| Theresia Kürpick, Deipe Laake 37                    | 5. 10.  | 77 Jahre |
| Arthur Beer, Nikolaus-Groß-Straße 42                | 16. 11. | 77 Jahre |
| Josef Schulze, Mühlengrund 17                       | 29. 12. | 77 Jahre |
| Theresia Mürhoff, Wewerstraße 24                    | 3. 10.  | 76 Jahre |
| Theresia Rump, Josefstraße 22                       | 10. 10. | 76 Jahre |
| Anna Richter, von-Ketteler-Straße 19                | 15. 10. | 76 Jahre |
| Josef Schlenger, Bohlenweg 8                        | 27. 10. | 76 Jahre |
| Georg Lindhauer, Am Biekenkamp 3                    | 29. 10. | 76 Jahre |
| Eleonore Kube, Hollandweg 3                         | 2.. 11. | 76 Jahre |
| Maria Vieth, Antoniusstraße 4                       | 8. 11.  | 76 Jahre |
| Fritz Mürhoff, Friedrich-Wilhelm-Weber-Straße 18    | 15. 11. | 76 Jahre |
| Josef Hißmann, von-Ketteler-Straße 59               | 19. 11. | 76 Jahre |
| Theresia Kößmeier, Scharmeder Stadtweg 40           | 27. 11. | 76 Jahre |
| Antonius Fethke, Wewerstraße 10                     | 4. 12.  | 76 Jahre |
| Dorothea Mersch, Urbanstraße 4                      | 29. 12. | 76 Jahre |
| WilhelmHermesmeyer, Wewerstraße 13                  | 29. 12. | 76 Jahre |
| Paul Jänsch, Mühlenteichstraße 59                   | 25. 10. | 75 Jahre |
| Gertrud Lühnen, Alme Aue 10                         | 27. 10. | 75 Jahre |
| Franz Schulze, Mittelweg 6                          | 2. 11.  | 75 Jahre |
| Martha Leipold, Simonstraße 10                      | 4. 11.  | 75 Jahre |
| Anna Schlipper, Dionysiusstraße 15                  | 11. 11. | 75 Jahre |
| Magdalena Hampel, Am Steinhof 2                     | 28. 11. | 75 Jahre |



**Gerda Brotte**

**Elsen, von-Ketteler-Straße 7**

**Telefon 51 11**

**Fachliche Beratung ist bei uns selbstverständlich!**

Meiner verehrten Kundschaft wünsche ich ein frohes Weihnachtsfest  
und ein gesundes neues Jahr!



# SUNNY

**Ein Hauch  
von  
Verbrauch.**



**Nissan Sunny**

Limousine,  
4türig,  
1477 cm<sup>3</sup>,  
55 kW/75 PS,

5-Gang-  
Getriebe,  
Frontantrieb

**DM  
13 795,-**

inkl.  
Überführung und  
Zulassung

**DATSUN-AUTOHAUS**

## PAUL SIMON

Wewerstraße - Telefon (0 52 54) 62 82/50 11

4790 Paderborn-Elsen

Meinen Kunden ein frohes Weihnachtsfest  
und gute Fahrt im neuen Jahr!

## Wir gratulieren

Am 11. Juni 1983 konnten die Eheleute Heinz Joachim und seine Frau Annemarie, geb. Göbel, Elsen, Kämpenstraße 50, das Fest der „Silbernen Hochzeit“ feiern. Die Elsener Nachrichten wünschen den Eheleuten Joachim noch viele Jahre in Gesundheit und Schaffensfreude.

Am 11. September 1983 konnten die Eheleute Heinrich Berendes und seine Frau Maria, geb. Prior, aus Elsen, Wewerstraße, das Fest der „Silbernen Hochzeit“ feiern. Die Elsener Nachrichten wünschen dem Jubelpaar noch viele Jahre in Gesundheit und Freude.

Am 22. Oktober 1983 konnten die Eheleute Rudolf und Elisabeth Theobald aus Elsen, Ostallee 5, das Fest der „Silbernen Hochzeit“ feiern. Auch diesem Jubelpaar wünschen die Elsener Nachrichten weitere Jahre in Gesundheit.

Dr. phil. Franz-Josef Jakobi aus Elsen, Mühlenteichstraße 6, habilitierte sich mit einer Arbeit aus dem Gebiet der mittelalterlichen Geschichte an der westfälischen Wilhelms-Universität in Münster. Die Lehrbefugnis wurde ihm für „Mittelalterliche Geschichte und Didaktik der Geschichte“ erteilt. Er ist als Privatdozent an der Universität Münster tätig. Die Elsener Nachrichten gratulieren Dr. Jakobi ganz herzlich zur Habilitation und wünschen ihm fruchtbare Jahre frohen Schaffens.

Am 24. Oktober 1983 konnten die Eheleute Friedhelm und Doris Schulz, Elsen, Ostallee 4, das Fest der „Silbernen Hochzeit“ feiern. Auch diesem Jubelpaar wünschen die Elsener Nachrichten weiterhin Gesundheit und Freude für viele Jahre.

---

Persönliche Geschenke,  
womit Sie Ihre Lieben überraschen,  
finden Sie bei



Zu Silvester, große Auswahl an Feuerwerkskörpern

Allen Kunden ein frohes Weihnachtsfest  
und ein glückliches neues Jahr!

---

Wir gratulieren



Am 21. September 1983 konnten die Eheleute Wilhelm Hermesmeier und Charlotte, geb. Thiele, Elsen, Wewerstraße 13, das Fest der „Goldenen Hochzeit“ feiern. Wilhelm Hermesmeier war Tischler, bis ihn ein bedauerlicher Unfall bei Montagearbeiten arbeitsunfähig machte. Seine Frau Charlotte hatte lange Jahre im Hause Wewerstraße ein Lebensmittelgeschäft. Ihr Sohn hat den Taxibetrieb. Die Elsener Nachrichten wünschen dem Jubelpaar noch weitere Jahre bei Gesundheit.

---

## **Elektro- und Installations-Fachgeschäft**

Unser Programm:

Wasch- und Trockenautomaten — Kühl- und Gefrierschränke-Truhen  
E-Herde-Grill-Abzugshauben — Haushaltskleingeräte jeder Art  
Elektro-Speicherheizung — Heißwasserbereitung  
Brauchwasserwärmepumpen — Brauchwasserstandspeicher  
Lampen und Leuchten — Deckenstrahlungsheizung  
Ausführung sämtlicher Elektroarbeiten

### **Service und Reparaturdienst**

**für sämtliche Haushalts-, Klein- und Großgeräte**

Das Fachgeschäft in Ihrer Nähe

# **Elektro Segebarth**

**4790 Paderborn-Elsen — von-Ketteler-Straße 10**

**Telefon 6 88 44**

**privat: nach Geschäftsschluß (0 52 57) 28 74  
oder Schlenger 6 95 90**

**Allen unseren Kunden wünschen wir ein schönes Weihnachtsfest  
und ein gutes neues Jahr.**

---

## Aus dem Leben der Vereine

### Gibt es in Elsen wirklich keine Jugendarbeit?

Daß die Elsenner Jugendarbeit nicht am Boden liegt, wie oft behauptet wird, werden die Organisationen und Vereine in den nächsten Wochen mit den geplanten Aktionen einmal mehr beweisen.

Von der Kolping-Jugend unter der Leitung von Vikar Josef Grzempa werden demnächst wieder Teestuben und Jugendmessen durchgeführt. Weiterhin ist ein Filmnachmittag geplant und der Koldings-Gedenktag steht zum Abschluß des Jahres auf dem Programm. Der Jugendkeller in der alten Grundschule plant ebenfalls mehrere Filmvorführungen sowie weitere Aktionen in Zusammenarbeit mit dem HOT Schloß Neuhaus. Außerdem soll der Keller ausgebaut werden, indem eine Wand durchbrochen und ein zusätzlicher Werk- und Spielraum eingerichtet werden. Bei der Jungschiützenabteilung der St. Hubertus Schützenbruderschaft – sie gliedert sich in die Schießabteilung, den Fanfaren-

und Spielmanszug, in Mitglieder der Musikkapelle und die Fahnenbeschwenker – steht das Jungschiützen-Pokal-Schießen, das Prinzenschießen und das Weihnachtsknobeln an.

Die St. Georgs Pfadfinder fahren noch in diesem Jahr in das Winterlager und bereiten ihr Sommerlager vor. Zusätzlich läuft ihr Jahresthema „Die Philippinen“ in den einzelnen Gruppen weiter. Neben diesen Jugendorganisationen darf man allerdings die TuRa Elsen nicht vergessen, die mit einem breiten Angebot an Sportarten ebenfalls Möglichkeiten sinnvoller Freizeitgestaltung für Jugendliche bietet.

Wer bis jetzt an der Elsenner Jugendarbeit noch nicht beteiligt ist, dazu aber beitragen möchte, daß sie noch attraktiver wird, der wende sich bitte an die genannten Vereinigungen.

Mathias Hack

---

## Teppichboden – Tapeten – Gardinen – Farben

Angebote wie noch nie!!! – Leistungsstark durch Großeinkauf für unsere 3 Geschäfte

Wir beraten Sie freundlich und fachgerecht!

### Kleinteile für Ihren Hobbybedarf

Auf Wunsch preiswertes Verlegen sowie Ausführung von Maler-, Glaser- und Tapezierarbeiten. Polstermöbel, Eckbänke usw. neu beziehen, schnell und preiswert in eigener Werkstatt.

## Fachmarkt Jürgens - Inh. deco center günther

Elsen, Henkenstr. 2 / Paderborner Straße

Telefon 6 75 05

Haaren, Paderborner Straße 1 b

Nähe Autobahnauffahrt, Telefon (0 29 57) 2 36

Allen unseren Kunden wünschen wir ein frohes Weihnachtsfest  
und ein gutes neues Jahr.

---

Die richtige Adresse für gute  
**Wolle + Handarbeiten**

Holz-  
nadeln  
3.95

**Am Mühlenteich 6**

Ein frohes Fest

Mohairgarn, mit 20% Mohair  
80% Acryl, 15 modische Farben,  
Nadelstärke 3-3½ 50g. nur

2.50

Gobelin-  
Bildpackung  
mit Stickgarn  
ca. 23x23 cm

ab 29.-

Flauschgarn aus 20% Wolle  
80% Acryl, Nadelstärke 3-3½

100g. Knäuel (430m Lauflänge) 5.-

Stick-  
decken  
ab 18.-

Reine Schurwolle, in über  
15 Farben, Wollsiegel-Qualität  
Nadelstärke 3, 50g. nur 2.95

Stickpackung  
3 Miniatur-Bilder  
mit Rahmen  
ca. 19x20  
ab 15.-

Rund-  
nadelkasten  
10.-

Gäste-  
handtücher  
10.-

**Handarbeits-Zentrale**

PB-Eisen, Am Mühlenteich 6, Tel. 0 52 54 / 53 27

**In Ruhe auswählen – bequem parken.**

### Hochstiftmeisterschaften der Leichtathleten — Kreismeisterschaften

Hochstiftmeistertitel ging bei den Schülerinnen A über 100 m nach Elsen!

Die diesjährigen Meisterschaften verliefen für die Elsener Leichtathleten recht erfolgreich. Bei den Hochstiftmeisterschaften in Warburg blieben die ganz großen Erfolge allerdings Mangelware.

So konnte nur bei den Schülerinnen A durch Susanne Schaperdoth auf der 100-m-Strecke — 13,8 sec. — ein Hochstiftmeister-Titel errungen werden. Susanne Schaperdoth allerdings konnte souverän gewinnen und lief im Vorlauf sogar eine Zeit von 13,5 sec.

Erfreulich war im Schüler-Bereich insbesondere, daß sich die B-Schüler der TuRa in der A-Schüler-Konkurrenz (Hochstiftmeisterschaften werden ab A-Schüler durchgeführt) gut behaupten konnten. Die gezeigten Leistungen lassen noch einiges für die Zukunft erhoffen. Vor allem Oliver Smits hinterließ einen guten Eindruck. In der Endabrechnung lag er im Weitsprung mit 4,40 m an 6. Stelle.

Christoph Gockel lief als A-Jugendlicher die 400 m in 57,0 sec. und belegte den 3. Platz im Hochstift. Ebenfalls in der A-Jugend stellte sich Jürgen Rump im 1500-m-Lauf der Konkurrenz. Er lief hier 4:36,2 min. und sicherte sich damit den 3. Platz.

Einen weiteren 3. Platz holte Helga Pottmeier mit 4,53 m beim Weitsprung der Frauen na Elsen.

Die gleichzeitig durchgeführten Kreismeisterschaften bescherten der TuRa Elsen eine bessere Bilanz. Hier konnte der 1. Platz siebenmal belegt werden.

Susanne Schaperdoth (Schülerin A) belegte über 100 m den 1. Platz und wurde ebenso im Weitsprung mit 4,55 m Kreismeisterin. Oliver Smits gelang in der Klasse Schüler A (er ist aber jünger) ein Satz von 4,40 m und setzte sich damit auf den 2. Platz. Weitere Kreismeister wurden in der B-Jugend Barbara Wulf — 400 m; Christof Kaufhold — 1500 m; Jörg Sehrbrock — 3000 m.

In der A-Jugend stellte die TuRa Elsen mit Norbert Wulf — 400 m und Jürgen Rump — 1500 m — zwei Kreismeister. Jürgen Rump belegte über 3000 m noch den 2. Rang.

In der Männer-Klasse gingen u. a. Herbert Simon — 1500 m 2. Platz — und Horst Clemens — 5000 m 3. Platz — für die TuRa Elsen an den Start.

Herbert Simon

---

**Stets preiswert und aktuell kaufen Sie im**

**HEIDE-MARKT**  
**WILLI GOCKEL**

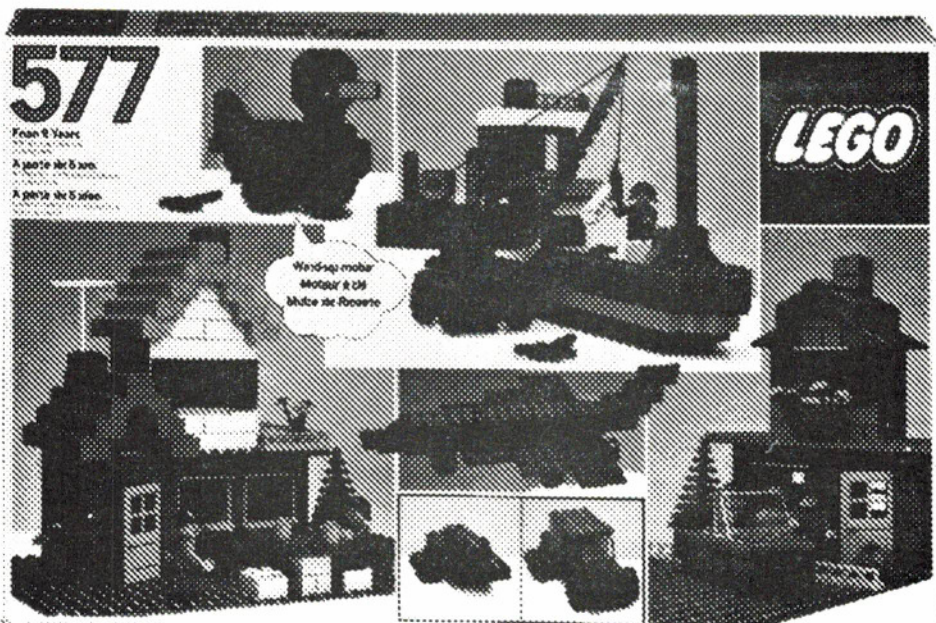
**Lebensmittel — Feinkost — Frisch-Fleisch**

**Tiefkühlkost — Obst und Gemüse**

**Paderborn-Elsen — Sander Straße 35 — Telefon (0 52 54) 57 92**

**Wir wünschen unseren Kunden ein frohes Weihnachtsfest  
und ein gutes neues Jahr 1984**

---



Der neue LEGO® Grundkasten mit Motor zum  
Aufziehen.  
Artikel 577 -  
Für viele spannende Modelle.  
LEGO - jeden Tag ein neues Spielzeug.



© 1981 LEGO GmbH, Hohenwestedt • LEGO ist eingetragenes Warenzeichen

Legoland Stadt und Raumfahrt  
Lego Duplo und Fabuland  
eine immer wieder faszinierende  
Welt für Kinder von 1 bis 99 Jahren

# Fritz Aehlig

Drogerie — Foto — Spielwaren

Elsen, gegenüber der Kirche

Telefon (0 52 54) 50 48

## Aus dem Leben der Vereine

### Gute Beteiligung beim Gau-Alters-Turnfest

TuRa-Turner erhielten Pokal für die meisten Teilnehmer



Foto: Bernd Kürpick

Strahlender Sonnenschein lag über dem Gau-Altersturnfest am 24. September 1983 in Paderborn. Über 350 Turnerinnen von 26 bis 73 und Turner von 32 bis 78 Jahren

zeigten im „edlen Wettstreit“, was sie noch im hohen Alter zu leisten vermögen. Da zeigten in der Vierfachsporthalle die Turnerinnen im Gymnastik-Wettbewerb ein ausgewogenes harmonisches Programm, die Turner an Barren und Pferd sowie Reck demonstrierten, daß sie noch lange nicht zum alten Eisen gehören. Auch beim leichtathletischen Dreikampf konnten die Kampf-richter noch gute Zeiten stoppen und hervorragende Weiten beim Weitsprung und Kugelstoßen messen — unser Bild. Die Jedermann-Disziplinen — Übungen aus dem Trimm-Dich-Wettbewerb waren stark besetzt. Das Turnfest klang aus mit der Siegerehrung, verbunden mit einem Fest- und Tanzabend im Restaurant Fischteiche. Marianne Gees und Vincenz Hörsken nahmen die Siegerehrung vor. Gerty Esser von der TuRa belegte im leichtathletischen Dreikampf souverän den 1. Rang. Den Sprung aufs Treppchen schafften aber auch die Turnerinnen Lotti Frie (2. Siegerin) und Irmgard Scheele (3. Siegerin). Besonders zu erwähnen, daß der Ehrenturnwart Anton Lengeling noch mit 74 Jahren „seinen Gerätewettkampf“ turnte. Mit dem TuRa-Lied „Wir grüßen unsere Heimat“ eröffneten die Turaner beim Einzug den Festabend. Gerd Wasserkordt zeichnete die TuRaner mit einem Pokal aus, der dem am stärksten vertretenen Verein überreicht wurde und den Marianne Gees in Empfang nahm.

---

## Johannes Happe

**Betonwerk - 4791 Elsen - Tel. (0 52 54) 53 12**

**Stahlbetonfertigstürze - Stahlbetonfertigteile**

**Rasenkantensteine - Tiefbordsteine - Betonpfähle**

**Allen unseren Kunden wünschen wir ein schönes Weihnachtsfest  
und ein gutes neues Jahr.**

---

## Aus dem Leben der Vereine

### Frauengemeinschaft Elsen — Fahrten im Sommer

Auch in diesem Jahr wurde der Sommer für mehrere Fahrten genutzt. Am 5. Mai begannen wir mit einer Nachmittags-Wallfahrt zur Mutter Gottes nach Verne. 120 Frauen drängten sich in die Busse. Den Abschluß bildete eine hl. Messe, in der unser Herr Pastor in der vollbesetzten Wallfahrtskirche zu den Frauen und Müttern sprach.

Sehr schöne Tage erlebten die Frauen, die vom 4. bis 9. Juni mit nach Tirol fahren konnten. Selbst die große Hitze war schnell vergessen beim Anblick dieser wunderschönen Gebirgslandschaft. Die Unterbringung in einem guten Hotel und die täglichen Ausflugsfahrten in die nähere Umgebung boten allen ein paar erholsame Tage. Auf der Heimfahrt stieg das Stimmungsbarometer noch einmal sehr hoch, und alle kehrten frohgelaut nach Elsen zurück.

Bei den Tagesausflügen am 3. und 10. August nach Haltern an den See und nach Münster waren die Busse voll besetzt. Alle Teilnehmerinnen erlebten bei herrlichem Sommerwetter einen schönen Tag in der Gemeinschaft.



# Paderborner

## PILSENER

das Bier, bei dem sogar der Schaum schmeckt

### Gasthof Heimann

Ian und Margret Fry

wünscht allen Gästen und Freunden ein frohes Weihnachtsfest  
und ein gesundes neues Jahr!

Gemütliche Räumlichkeiten für:

Tagungen und Familienfeiern

für 30 — 40 Personen

## Aus dem Leben der Vereine

Für Mütter und Kinder ging die Fahrt am 17. August in den Tierpark Nadermann. Nach einem gemeinsamen Kaffeetrinken wurden die vielen großen und kleinen Tiere bestaunt. Der Spielplatz bot allen Kindern außerdem viele Möglichkeiten zum Spielen und Toben.

Anfang September machten die jüngeren Frauen eine Zweitagesfahrt in den Harz. Bei gutem Wetter ging es über Bad Gandersheim, Goslar und Braunlage nach Hohenstein an die leidge Grenze. Dort wurde auch übernachtet. Am nächsten Tag hatten wir die Gelegenheit, Duderstadt mit seinem alten Stadtwall, die alten Häuser und das alte Rathaus zu besichtigen. Nach einer erholsamen Kaffeepause in Hannoversch-

Münden fuhren wir durch den Solling zurück. Alle Teilnehmer waren auch von dieser Fahrt begeistert.

Am 5. Oktober fuhren nochmals 2 Busse mit unserem Herrn Präses zu einer Wallfahrt nach Neviges. In der ganz modernen Wallfahrtskirche der Franziskaner begann um 10.00 Uhr die Pilgermesse. Auf dem Kreuz- und Marienberg trugen wir noch einmal im Gebet unsere Anliegen der Gottesmutter vor. Gegen 19.00 Uhr waren wir wieder wohlbehalten zu Hause. – Wir hoffen, auch im kommenden Jahr ähnliche Fahrten unternehmen zu können.

Unsere Bilder zeigen unsere Gruppe in Tirol.

---

### Bäckerei - Konditorei - Lebensmittel - Feinkost

# H. Flügel

Elsen - von-Ketteler-Straße 27 - Telefon 51 12

---

Stets offenfrisch bieten wir Ihnen eine große Auswahl Brot, Brötchen, Partybrote, Gebäck, Kuchen und Torten aus eigener Bäckerei an.

---

Unser Käse-Shop bietet Ihnen eine reichhaltige Auswahl internationaler Käsespezialitäten an.

Für Ihre Party liefern wir Ihnen Käseplatten frisch aus unserem Käse-Shop.

**Wir wünschen unseren Kunden ein frohes Weihnachtsfest  
und ein gutes neues Jahr**

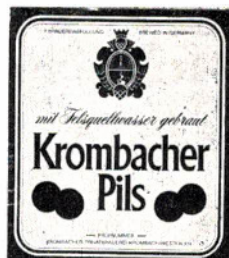
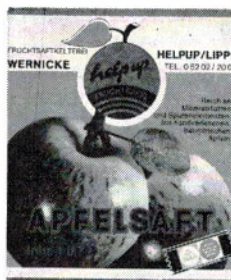
---

### TuRa Elsen – Nachlese zum Deutschen Turnfest in Frankfurt

Die Turnabteilung der TuRa war vom 26. 6. bis 3. 7. 1983 mit 40 Turnerinnen und Turnern beim Deutschen Turnfest in Frankfurt vertreten. Über die Hälfte aller Turaner waren Jugendliche, die zum erstenmal an einer solchen Veranstaltung teilnahmen. Sie alle waren hell begeistert, nicht nur über ihre Erfolge, sondern auch über die Eröffnungs- und Schlußveranstaltung. Das

Übernachten auf Luftmatratzen wurde in Kauf genommen. Diese jungen Menschen haben entdeckt, daß da ein Funke übersprang von dem, der kam, um etwas zu erleben und demjenigen, der sie freundlich bei sich aufnahm. Ihnen ist klar: Turnfeste haben auch in Zukunft Bestand, sie werden stets begeistert dabei sein.

K. K.



Hast Du Durst auf  
Sprudel, Wein, Schnaps oder Bier  
— hol es Dir ab — oder ich bring es Dir  
Auch Faßbier, Theken, Zapfanlagen usw.



Getränkevertrieb



**Heinz-Josef Lindhauer**

4790 Elsen, Eichenstr. 9, Telefon 62 12

Öffnungszeiten:

Mo.—Fr. 15.00—18.30 Uhr, Sa. 9.00—13.00 Uhr

Und im

**Paddys Getränkemarkt Lindhauer**

Paderborn, Balhornstraße 16, Telefon 3 50 00

Öffnungszeiten:

Mo.—Fr. 9.30—18.00 Uhr, Sa. 9.00—13.00 Uhr



Ich wünsche meinen Kunden ein frohes Weihnachtsfest  
und ein gutes neues Jahr

## Aus dem Leben der Vereine

### Gauschülermannschaftswettkämpfe am 18. September in Bad Lippspringe

Die Schülermannschaftswettkämpfe der Ostwestfälischen Turnerjugend fanden am Sonntag, dem 18. September, in Bad Lippspringe statt. Der TV Jahn Bad Lippspringe hatte die Ausrichtung übernommen.

Starteten im Vorjahr noch 120 Mannschaften mit je 4 Turnerinnen bzw. Turnern, so war diesmal die Beteiligung erschreckend niedrig! Nur etwa 70 Mannschaften stellten sich den Kampfrichtern.

Die TuRa-Turnabteilung war mit einer Schüler- und einer Schülerinnenriege vertreten. Die Schülerturner zeigten teilweise ansprechende Leistungen und belegten den 2. Platz. In der Mannschaft turnten Hartwig Bohnenkamp, Thomas Gees, Hubertus Schmidt und Oliver Smits.

Erste Wettkampferfahrungen sammelten die jungen Turnerinnen Sabine Bentfeld, Claudia Block, Sandra Brosius und Anja Saager.

Was sie im Training unter der fachkundigen Leitung von Petra Bernard in lockerer und spielerischer Form geübt hatten, sollte am Wettkampftag auf Anhieb klappen!

Anspannung und Nervosität standen in den Gesichtern der Mädchen geschrieben. Als dann aber jeder von ihnen die erste Übung hinter sich gebracht hatte, fühlten sich Anja, Claudia, Sabine und Sandra im Kreis



der anderen Turnfreunde aus den Gauvereinen genauso wohl wie diejenigen, die schon seit mehreren Jahren dabei sind.

Ein Platz im unteren Mittelfeld und eine Siegerurkunde für jeden Teilnehmer waren am Ende die Belohnung für die TuRa-Schülerinnen, die in Zukunft hoffentlich noch an weiteren Wettkämpfen teilnehmen und Erfahrung sammeln können.

Gaukinderturnwart Christoph Drewes und Gaujugendausschußmitglied Franz Kürpick waren am Ende mit den gezeigten Leistungen zufrieden, bedauerten aber die schwache Beteiligung.

---

## Hotel Burg Aliso

Inh. Xawer Grewe

Vereinslokal des MCH Elsen

Gasträume für Feierlichkeiten bis 100 Personen

Im Ausschank

**„Pilsener ist unser Bier“  
Frisches Veltins**

**4790 PB-Elsen, v.-Ketteler-Straße — Telefon (0 52 54) 52 18**

**wünscht allen Gästen und Freunden ein frohes Weihnachtsfest  
und ein gesundes neues Jahr!**

---

## Aus dem Leben der Vereine

### Leitlinien der DPSG

— Orientierung für die Pfadfinder —

Die Leiter des Stammes Elsen setzten sich in ihrer letzten Leiterrunde mit den Leitlinien der Deutschen Pfadfinderschaft Sankt Georg auseinander und suchten nach Möglichkeiten der Verwirklichung in der Gruppenarbeit.

Es wurden Wege aufgezeigt, wie die Tugenden: Hoffnung, Wahrheit, tätige Solidarität und Freiheit in der Arbeit — angefangen bei 7—11jährigen Wölflingen bis hin zum 18—21jährigen Rover — umgesetzt werden können.

Besondere Gelegenheit bieten hierfür gemeinsame Unternehmungen und so starteten am vergangenen Wochenende gleichzeitig 2 Trupps zu Wochenendfahrten.

20 Jungpfadfinder mit Leitern starteten zu einer Wochenendfahrt in ein Freizeithaus nach Kleinenberg. Ziel dieser Unternehmung war, in gemeinsamen Aktionen, Spielen und Erlebnissen die Zusammengehörigkeit des Trupps nach dem Stufenwechsel zu fördern und Freundschaften zu schließen.

30 Wölflinge und Leiter verbrachten bei herrlichem Herbstwetter 3 Tage im Haus



---

# eckel elektrotechnik

**Meisterbetrieb**

**Elsen - Telefon 6 92 00**

**Hausgeräte-Kundendienst**

Speicherheizung - Wärmepumpen

Deckenheizung - Elektro-Fußbodenheizung

Lieferung sämtlicher Elektrogeräte

Ausführung sämtlicher Elektroarbeiten

Stelle einen Auszubildenden im Elektro-Handwerk ein

Meiner verehrten Kundschaft wünsche ich ein frohes Weihnachtsfest  
und ein gesundes neues Jahr!

---

## Aus dem Leben der Vereine

Marienanger in Hiddesen bei Detmold unter dem Thema: „Ich ziehe froh und zufrieden durch die Lande.“ In gemeinsamen Aktionen und Spielen — vornehmlich in der Natur — wurden die Ideale: Entdecken, zuverlässig sein, Neues ausprobieren, Kamerad sein, beobachten und zuhören, die Natur schützen u. a. den Kindern nahegebracht.

Erstaunlich gut war die Aufnahmebereitschaft der Kinder, die mit großem Interesse zuhören, miteinander spielen und dabei echte Kameradschaft pflegen konnten.

ten.

Im Gottesdienst, der mit Herrn Vikar Grzemba gefeiert werden konnte, wurde durch ein Rollenspiel die Leitlinie: anderen helfen/teilen in den Vordergrund gestellt. Besonders angenehm war die Betreuung durch 2 Küchenfeen (Mütter einiger Wölflinge), die für das leibliche Wohl sorgten. Bei der Rückkehr in Elsen bedankten sich die Eltern bei den Leitern mit einem warmen Empfangstrunk u. empfingen die Kinder mit Mohrenköpfen.

Alfons Ikemeyer

---

## Gaststätte — Restaurant



# DANGER

## Der Treffpunkt in Elsen

**Renate Danger-Schumacher**

- gepflegte Speisen und Getränke
- Mittagstisch
- alle Speisen zum Mitnehmen
- Räume für Familienfeiern

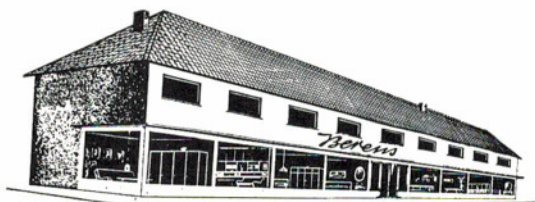
**Elsen — von-Ketteler-Straße 42 — Telefon 57 24**

— Bei unseren Preisen können Sie gut speisen —

**Meinen Gästen ein frohes Weihnachtsfest und ein gesundes Jahr 1984!**

---

— Werden Sie Mitglied im Heimat- und Verkehrsverein —



## **Möbel-Berens** Inh. Heinz Berens

*Ihr Fachgeschäft, wenn's um Möbel geht*

**Wohnzimmer, Schlafzimmer, Polstermöbel, Anbauküchen**

**Sarglager — Überführungen — Möbelwerkstätten**

**Hersteller von Raumteilern nach eigenen und gegebenen**

**Entwürfen — Sonderanfertigung von Möbeln aller Art**

Elsen — Wewerstraße 1-5 — Telefon (0 52 54) 53 19

Wir wünschen unseren Kunden ein frohes Weihnachtsfest  
und ein gutes neues Jahr

---



1960



1980



## *Willi Mersch*

**Feine Fleisch- und Wurstwaren**

Großverkauf von Rindervierteln und Schweinehälften  
aus eigenem Schlachthaus

**ELSEN-PADERBORN**

—

**von-Ketteler-Straße 9-13**

Filiale von-Ketteler-Straße 44

Telefon (0 52 54) 50 46

Meiner verehrten Kundschaft wünsche ich ein frohes Weihnachtsfest  
und ein gesundes neues Jahr

---

## Aus dem Leben der Vereine

### Großes Adventssingen des Männerchores Elsen

Am Sonntag, dem 4. Dezember (2. Adventssonntag), führt der Männerchor Elsen sein traditionelles Vorweihnachtskonzert in der Aula der Hauptschule Elsen durch; es beginnt um 20 Uhr und wird 4 DM Eintritt kosten.

Auch in diesem Jahr wird der Männerchor Elsen unter der Leitung seines Dirigenten Siegfried Asmuth ein Konzert von großer musikalischer Spannweite bieten. Die Programmblöcke sind so gestaltet, daß für nahezu jeden musikalischen Geschmack etwas zu hören sein wird. Dabei wird in einem Adventskonzert natürlich besonderer Wert auf den festlichen Charakter der dargebotenen Gesänge gelegt.

Das Konzert beginnt mit einer Folge bekannter Operchöre, darunter „O Isis und Osiris“ (Mozart) und „Selig sind, die Verfolgung leiden“ (Kienzl). Ein zweiter Block

ist volkstümlichen geistlichen Gesängen gewidmet; beispielsweise werden „Ave Maria“ (Bach-Gounod) und „Ave verum“ (Mozart) zu hören sein. Der dritte Teil des Konzertes schließlich wird in weihnachtliche Stimmung einführen: Der Männerchor Elsen singt bekannte und unbekannte Advents- und Weihnachtslieder aus Deutschland und aus anderen Ländern. Solist des Abends wird Franz Junker (Baß-Bariton) sein. Alfons Ikemeyer wird wie immer den Chor auf dem Klavier begleiten. Einen instrumentalen Rahmen erhält das Konzert durch Vorträge von Eugen Tillmann (Oboe) und einer Bläsergruppe.

In den Elsener Bankinstituten und bei den Sängern des Chores sind Karten zu diesem musikalischen Ereignis in Elsen zu bekommen – natürlich auch an der Abendkasse.

---

*Wer Qualität wählt, nimmt*



*Heimann-Backwaren*  
*Paderborner Brot*

Spezial-Brötsorten:

**z. B. Dreikornbrot, Gassenhauer, Partybrote**

*Meistmals täglich ofenfrisch*

*Empfehle in der Weihnachtszeit:*

*Spekulatius - Christstollen*  
*Weihnachtsgebäcke*

**Wir wünschen unseren Kunden ein frohes Weihnachtsfest  
und ein gutes neues Jahr**

---

## Aus dem Leben der Vereine

### Weihnachtliches Singen mit Kindern am 4. Adventssonntag

Auch die Veranstaltung des Männerchores Elsen am 4. Adventssonntag (18. Dezember) ist schon zur Tradition geworden: Um 11 Uhr beginnt an diesem Sonntag in der Aula der Hauptschule ein Offenes Singen, zu dem wieder die Elsener Kinder und ihre Eltern eingeladen sind. Die Gesänge des Männerchores werden an diesem Vormittag in den Hintergrund treten: Gemeinsames Singen und Musizieren soll alle ein wenig mehr in weihnachtliche Stimmung

versetzen. Wie schon in den letzten Jahren wird in dieser Veranstaltung jungen Künstlern Gelegenheit gegeben, ein Musikstück auf einem Instrument oder ein Gedicht vor größerem Publikum vorzutragen. Um eine halbwegs gute Übersicht zu haben, bittet der Dirigent des Männerchores Elsen, Herr Asmuth, herzlich darum, daß Vorträge bis spätestens Freitag, dem 16. 12., bei ihm telefonisch angemeldet werden (Telefon 53 81).



## Hermann Jakobs KG

seit 1889

Bauunternehmung

Hoch-, Tief- und Stahlbetonbau

**Paderborn-Elsen, Ostallee 15**

Telefon 052 54 - 5052

**Unseren Kunden ein frohes Weihnachtsfest  
und ein gesundes und erfolgreiches Jahr 1984!**

### Mit zwinkerndem Auge: Ein Nachtrag ...

Der Männerchor Elsen stand im „stern“: Die große Illustrierte brachte in der Ausgabe Nr. 27 vom 30. 6. 1983 eine Beilage über Hamburg: „Ein Tag im Leben einer Stadt“. Dort wird unter anderem über die Davidswache, die Polizeistation auf der Reeperbahn, berichtet. Wörtliches „stern“-Zitat: „Die Davidswache steht unter Denkmalschutz schon seit 70 Jahren. 110 Beamte schieben in Hamburgs berühmtestem Revier Dienst, achten auf rund 3000 regi-

strierte... (Das Wort lassen wir in den Elsener Nachrichten lieber weg!). Täglich wollen bis zu 40 000 Besucher gucken, was an St. Pauli so sündig ist. An diesem 15. Juni 1983 bringt ein Chor vom einen Tag später beginnenden ‚Chorfest des Deutschen Sängerbundes‘ den Polizisten ein Ständchen. Die zeigen sich gerührt.“ — Der Name des Chores ist nicht genannt. Aber wir wissen ihn: Männerchor Elsen.

Heribert Schüßler



### Hupfball-Staffel

Die Hupfballer des Gesselner Vereins sind die schnellsten Akteure in dieser Sportart. In einer Staffel auf dem Spielgerät über achtmal 50 m geht es um die schnellste Zeit. Die Gesselner haben sogar zwei Mannschaften und sind seit Jahren führend in dieser Branche.



## Aral-Station

Inh. Klaus Fölkel

4791 Elsen, Meßdornstraße, Telefon 5354

Wartungsdienst - Reifendienst

Schnellwaschanlage - Wagenpflege

Batterie-Dienst - Auto-Zubehör

**Meinen Kunden ein frohes Weihnachtsfest  
und gute Fahrt im neuen Jahr!**

Wir gedenken

### **Schwester Andrea Klösener gestorben**

Im Alter von 85 Jahren ist am 27. Oktober 1983 unsere Schwester Andrea Klösener in Brasilien verstorben. Die Elsener Nachrichten haben über die Wirkungsstätte dieser Schwester berichten können. Wir werden ihr ein stilles Gedenken bewahren.

---

**Allen Kunden, Freunden und Bekannten  
ein frohes Weihnachtsfest und ein glückliches neues Jahr.**



**Managen  
Sie doch  
mal seine  
Gefühle.**

**GOLD**  
...AUS LIEBE



Fachbetrieb  
für Uhren,  
Schmuck und  
Zeitmeßtechnik

**HUBERT  
VIERTEL**

v. Ketteler-Str. 21 - Tel. 05254/5066

**4790 Paderborn-Elsen**

---

## Veranstaltungshinweise

### KAB Elsen

16. 1. 1984: Monatsversammlung. 19.30 Uhr Jugendheim. Thema: „Politischer, religiöser, kultureller Rückblick auf 1983.“

20. 2. 1984: Monatsversammlung. 19.30 Uhr Jugendheim. Thema: „Israel — Land — Leute Geschichte“.

12. 3. 1984: Monatsversammlung. 19.30 Uhr Jugendheim. Thema: „Israel — die heiligen Stätten“ mit Dias.

16. 4. 1984: Monatsversammlung. 19.30 Uhr Jugendheim. Thema: „Vermögensbildung — Erbschaftssteuern“.

### Kath. Fraueigemeinschaft Elsen

13. 12. 1983: Adventsfeier für Mitglieder. 19.30 Uhr Josefshaus.

14. 12. 1983: Adventsfeier für ältere Gemeindemitglieder. 15.00 Uhr Römerkrug.

2. 2. 1984: Lichtmeß — Patronatsfest der katholischen Frauengemeinschaft. 19.30 Uhr

Abendmesse mit Lichter-Prozession.

26. 2. 1984: Karnevalsfeier für alle Mitglieder und die ganze Gemeinde in der Schützenhalle in Scharmede.

29. 2. 1984: Froher Karnevals-Nachmittag für Senioren.

2. 3. 1984: Weltgebetstag der Frauen — evangelische Kirche.

26. 3. 1984: Generalversammlung.

4. 4. 1984: Regionaltag der K.F.D. für alle Frauen in Paderborn.

24. 4. 1984: Ewige Anbetung. Betstunde der Frauen von 15.00—16.00 Uhr.

### DPSG — Stamm Elsen

Gruppenstunden:

Montags 17.30 Uhr Jungpfadfinder I

Dienstags 17.00 Uhr Wölflinge

Dienstags 19.30 Uhr Rover

Mittwochs 17.00 Uhr Jungpfadfinder II

Mittwochs 19.00 Uhr Pfadfinder

---

# Dieter Groß

v.-Ketteler-Str. 13, Paderborn-Elsen, Telefon (0 52 54) 51 50

## elf-Großtankstelle

Waschanlage    Reifenlager    Zubehör-Ersatzteile

## Freie Kfz-Werkstatt

alle Typen    Meisterbetrieb    Auspuff-Schnelldienst

## NEU: Zweirad-Fachgeschäft

Marken-Fahrräder    Puch-Mofas- Mopeds  
Ersatzteile-Zubehör    Service-Werkstatt

## Immer hilfs- und dienstbereit

Meinen Kunden ein frohes Weihnachtsfest  
und gute Fahrt im neuen Jahr!

---

## Öffnungszeiten

Stadtverwaltung Paderborn 9/206-1  
Verwaltungs-Nebenstelle Elsen  
von-Ketteler-Straße 63 50 24  
montags—donnerstags 8.00—12.30 Uhr  
und 13.30—16.30 Uhr  
freitags 8.00—12.30 Uhr

Polizeidienststelle Elsen  
von-Ketteler-Straße 63 6 86 19

### Kath. Pfarramt 52 62

Das Büro ist von 9.00—11.30 Uhr geöffnet.  
Der Pfarrer ist persönlich in der Zeit von  
18.00—19.00 Uhr zu erreichen, außer Frei-  
tag und Sonnabend!

Pfarrer Kämpchen 52 62

Vikar Grzempa 53 76

Caritas-Verband Paderborn  
Sozialstation 9/2 95 91

### Evang. Luth. Pfarramt

Pastor Pensky, Urbanstr. 36 51 21

Evang. Sozialstation Paderborn 8/5 60 85

Küsterin: Frau Lindner  
Hölternstr. 7 6 71 24

### Postamt Elsen 50 10

montags—freitags 8.30—12.00, 15.00 bis  
17.30 Uhr, samstags 8.30—12.00 Uhr

### Spar- und Darlehnskasse Elsen

Sparkasse Paderborn, Zweigstelle Elsen

Volksbank Paderborn, Zweigstelle Elsen

montags—mittwochs 8.15—12.30 Uhr

und freitags 14.00—16.30 Uhr

donnerstags 8.15—12.30 Uhr

14.00—18.00 Uhr

### Müllabfuhr

Am Donnerstag jeder Woche

Sperrgutabfuhr: jeden zweiten Mittwoch im  
Monat. Müllsäcke und Bänderolen sind in  
der Nebenstelle zu haben.

### Sprechstunden des Jugendamtes:

Dienstag 9—12 Uhr

Sozialarbeiterin: Frau Hollinderbäumer

Grundschule Elsen, Simonstr. 2 64 22

Comeniuschule Elsen, Primarstufe,

Gemeinschaftsschule, Grundschule der

Stadt Paderborn, Bohlenweg 52 6 76 78

Nesthauser Straße 1 6 76 78

Hauptschule Elsen 52 59

Schwimmbad Elsen 63 39

Taxi-Ruf Hermesmeyer 50 50

Taxi-Ruf Weis 50 01

Taxi-Ruf „Pader Taxi“ 66 66

### Drogerie Elsen, Fr. Aehlig

täglich 8.00—13.00 Uhr

15.00—18.00 Uhr

samstags 8.00—13.00 Uhr

## Öffentliche Bücherei Elsen, von-Ketteler-Straße 34

Montag, Dienstag, Freitag 14.30—17.30 Uhr

Mittwoch 10.00—12.00 Uhr

Sonntag 10.00—11.03 Uhr

## Ärzte

Dr. med. Kämmerer, prakt. Arzt 51 22

Dr. med. Latzel, prakt. Arzt 52 23

Dr. med. Nordbrock, prakt. Arzt 52 07

Dr. med. Schwanitz, f. Inneres 6 76 00

Dr. med. Stolz, f. allgem. Medizin 66 44

Dr. med. Luise Stolz, prakt. Ärztin 66 44

Dr. Jahnke, Zahnarzt 50 80

Frau Dr. Jahnke,

Fachärztin für Kieferorthopädie 50 80

Löseke, Zahnarzt 51 29

Dr. Michels, Zahnarzt 63 77

Cristoph Waniek, Zahnarzt 6 92 01

## Tierärzte

Dr. Vonnahme, Tierarzt 9/2 23 45

Dr. Kluge (0 52 50) 76 81

## Rechtsanwälte

Martina Krokowski-Nierhoff (0 52 54) 6 91 51

Udo Pfitzer 51 33

## Apotheken

Westfalen-Apotheke 52 68

Steinhof-Apotheke 52 93

## Hellpraktiker

E. Eusterholz 51 17

## Massagen und medizinische Bäder

F. Amelunxen 56 49

## Bei Not, Gefahr, Verkehrsunfall

Überfall 1 10

Feuer 1 12

Krankentransport 9/2 93 01

Priesternotruf 9/2 26 83

## Hallenbad Elsen

Telefon 63 39

Dienstag und Donnerstag:

Frühbad von 6.00 bis 8.00 Uhr

Samstag:

6.00 bis 17.00 Uhr allgemeines Schwimmen

Montag und Mittwoch:

15.30 bis 17.00 Uhr Familien mit Klein-  
kindern

Redaktionsschluß für die Ausgabe 78:

19. März 1984

Termin wegen der Osterausgabe

unbedingt beachten!



## FÜNF GUTE GRÜNDE, WARUM SIE BEI UNS MITGLIED WERDEN SOLLTEN.

Erstens die Dividende. Sie ist in der Regel höher als eine normale Verzinsung. Dann die Mitsprache, die Sie in verschiedenen Gremien zu Wort kommen läßt. Denn bei uns steht drittens der Mensch im Mittelpunkt, womit wir viertens täglich beweisen, daß Demokratie auch im Wirtschaftsleben funktioniert. Fünftens schließlich haben wir das dichteste Bankstellennetz in Deutschland, 20 Millionen Kunden und rd. 10 Millionen Mitglieder, die sich auch von unseren guten Gründen haben überzeugen lassen.

UNSERE BERATUNG - IHR VORTEIL



**Spar- und Darlehnskasse**